



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Am 16. Juni 2023 konnte Frau Ingeborg Klötzer aus Wilsdruff ihren 100. Geburtstag feiern. Bürgermeister Ralf Rother überbrachte Glückwünsche der Stadt Wilsdruff.



Stadtfest Wilsdruff



11. August 2023

ab 18:00 Uhr –
13. Hof- und Kneipennacht

12. August 2023

19:00 Uhr –
Open-Air-Konzert
auf dem Markt der Elbland
Philharmonie Sachsen

Kartenvorverkauf
ab 3. Juli 2023 in der
Bücherstube Siegemund,
Dresdner Straße 1, Wilsdruff.

13. August 2023

10:30 bis 12:30 Uhr –
Frühschoppen am Stadt- und
Vereinshaus
14:00 Uhr –
Vereinsvogelschießen
am Stadt- und Vereinshaus

Störche entwickeln sich prächtig

Unsere beiden Störche entwickeln sich prächtig. Zwei Wochen nach dem Blick ins Nest sind sie schon enorm gewachsen. Die Eltern lassen die beiden schon alleine im Nest und sind gemeinsam beschäftigt, ausreichend Nahrung heran zu schaffen.



Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 (16:00 bis 18:00 Uhr
 nach Terminvereinbarung)
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
 14:00 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
 angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-205

Grund- und Gewerbesteuer ... 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung 463-319

Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 463-401

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Stadt Wilsdruff sucht einen Kassenverwalter (m/w/d)

Die Stadt Wilsdruff sucht ab dem **1. Januar 2024** einen Kassenverwalter (m/w/d) für die Stadtverwaltung einschließlich der verbundenen Unternehmen in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

Ihre Aufgaben:

1. Allgemeine Kassetätigkeiten:

- Überwachung der laufenden Zahlungen durch tägliche Bearbeitung der Kontoauszüge (Zahlungszuordnung und Rückläuferbearbeitung)
- eigenverantwortliches Verwalten der Barkasse
- Erstellung des Tagesabschlusses
- Schuldenverwaltung
- Kommunikation mit Dritten bei nicht fälligkeitstretreuer Bezahlung
- Aufbewahrung und fortlaufende Auflistung der Bürgschaften
- Ausstellen von Spendenbescheinigungen
- Überprüfung der Daueranordnungen
- Erstellung von Statistiken

2. Jahresabschluss:

- Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend SächsGemO und SächsEigBG: Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anhang sowie Rechenschaftsbericht
- Berechnung der Kennzahlen des Jahresabschlusses
- Jahresabschlussbuchungen
- Überprüfung und Korrektur von Forderungen und Verbindlichkeiten wie Einzelwert- und Pauschalwertberichtigung, Umgliederungen und Kontrolle von Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen
- Verbuchung von Rücklagen und Rückstellungen
- Berechnung von Umsatz- und Ertragssteuern
- Verantwortlicher Ansprechpartner bei Prüfungen
- Erstellung von Vorlagen und Zuarbeiten für Gremien

3. Vertretungsaufgaben:

- Veranlagung und Bearbeitung von Steuern
- Vollstreckung
- Niederschlagungen

Eine organisationsbedingte Aufgabenänderung behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d), Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder Bilanzbuchhalter (m/w/d)
- mehrjährige Berufserfahrung im Finanzbereich der öffentlichen Verwaltung wünschenswert

- fundierte Kenntnisse im Bereich der relevanten Rechtsgrundlagen, wie SächsGemo, SächsEigBG, SächsKomHVO
- sehr gute IT-Kenntnisse
- Erfahrungen im Dokumentenmanagementsystem sind von Vorteil
- strukturierte, selbstständige sowie zielorientierte Arbeitsweise
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung entsprechend TVöD-VKA
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- einen abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen, die Sie bitte **bis spätestens zum 14. Juli 2023, 12:00 Uhr**, an die

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20
 01723 Wilsdruff

oder per E-Mail an post@svwilsdruff.de (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Stadt Wilsdruff, „Aufatmen 2021plus“ Bürger-/Akteursumfrage

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nur der Wandel ist beständig und der wird Wilsdruff weiter begleiten: Die Neuaufstellung des Bildungscampus, der staugeplagte Stadtkern, Industrie und Handel zwischen Weltmarkt, lokalem Wochenmarkt und Stillstand in der Pandemie – neu starten? Durchstarten!

Das neue Zentrenprogramm für die Wilsdruffer Innenstadt („Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“) ist ein Impuls für die weitere Innenstadtentwicklung und knüpft an die Erfolge der Bund-Länder-Städtebauförderung an. Die Vernetzung zu den angrenzenden Wohnquartieren sowie Industrie- und Gewerbestandorten soll gestärkt werden – im Sinne der kurzen Wege sowie des regelmäßigen Austauschs. Potenzial hat auch das weiter auszubauende Grün- und Wegenetz. Ziel ist auch, die Synergieeffekte zwischen Bildungs- und Wirtschaftsstandorten in Wilsdruff zu stärken sowie den Verkehrsraum als öffentlichen Raum für Wilsdruffer und weitere Nutzer zurückzuerobern.

Angestrebt wird eine intensive Bürgerbeteiligung mit Synergien zur Kinder- und Jugendbeteiligung am Schulstandort (Grund-/Oberschule/Gymnasium) bis hin zu Industrie, Handwerk und Gewerbetreibenden bzw. Dienstleistern. Bedarfe sollen analysiert, diskutiert und vor allem im Rahmen der Kleinprojekte oder auch des Verfügungsfonds investiv bzw. nicht-investiv umgesetzt werden. Geringfügig baulich-investitive Maßnahmen sollen im gesamten Gebiet realisiert werden, als kleinteilige Maßnahmen im Bereich Grün-/Freiraumgestaltung, Mobilität, Digitalisierung oder auch Aufwertung der Einzelhandels- und Dienstleistungsstandorte. Die Gestaltung der Schnittstellen/Knotenpunkte, die Umsetzung der Barrierefreiheit und Vernetzung der Quartiere spielen dabei u. a. eine wichtige Rolle.

Ihre Meinung ist gefragt!

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen geben Sie uns eine wichtige Unterstützung für die künftige Innenstadtentwicklung. Ihre Einschätzungen, Ideen und Hinweise dienen als Informationsquelle und liefern Hinweise auf ak-

tuelle Themen und Anliegen sowie konkrete Vorschläge zu Verbesserungen. Das so gewonnene Meinungs- und Stimmungsbild bildet eine gute Basis für eine bürgerorientierte und zukunftsweisende Entwicklung unserer Stadt. Bitte beantworten Sie möglichst alle Fragen. Wir bedanken uns sehr herzlich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um sich aktiv in diesem spannenden Prozess einzubringen.



Sie können auch die **Möglichkeit der Online-Befragung** über den **nebenstehenden QR-Code**

(https://www.surveymonkey.de/r/Wilsdruff_Innenstadt) oder

über den Link der Homepage der Stadt Wilsdruff bzw. dem Zentrumsbüro

(www.wilsdruff.de/zentrumsbuero) nutzen.

Für Ihre Mitwirkung danken wir Ihnen herzlich.

Für Fragen erreichen Sie Frau Haase (Zentrumsbüro) telefonisch unter 035204 3990950 und Frau Krause (Stadtverwaltung) unter 035204 463-317.

Den beiliegenden Fragebogen (in der Mitte des Heftes) ausgefüllt? Dann ab an die Stadtverwaltung:

Anfragen/Anmerkungen und Rückgabe der Fragebögen (alternativ Teilnahme an der Online-Umfrage, s. o.)

per Post/Fax/Mail oder bei der Stadtverwaltung bitte bis spätestens 31. Juli 2023 an:

Mail: buergerumfrage@svwilsdruff.de
(Bitte mit Betreff „Bürgerumfrage“)

Fax: 035204 463-600

Post: Stadtverwaltung Wilsdruff
Nossener Straße 20
01723 Wilsdruff

Datenschutzhinweis:

Die Stadt Wilsdruff hat die STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Durchführung der Bürgerbefragung beauftragt. Die STEG Stadtentwicklung GmbH als Auftragnehmer erhält die Fragebögen und wertet diese zur weiteren Verwendung aus. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst, die Befragung ist zu jedem Zeitpunkt anonym. Die erfassten Daten werden nur zum angegebenen Zweck erhoben und nicht an Dritte weitergegeben.

Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet **am 24. August 2023, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **7. September 2023, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, 01723 Wilsdruff, statt.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **11. Juli 2023, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind für Sie da. Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>
Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter buergerbuero@wilsdruff.de vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.



Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neuer Start für die Gaststätte am Parkstadion in Wilsdruff

Es ist ein Jammer, dass die Gaststätte am Parkstadion in Wilsdruff nicht geöffnet hat. Mit großer Anstrengung haben Mitglieder des Fußballvereins wenigstens an den Spieltagen etwas zum Trinken für die Gäste angeboten. Dass dies kein Dauerzustand sein kann, war allen klar. Nun hat sich ein neuer Betreiber mit der Stiftung Leben und Arbeit angeboten das Lokal zu öffnen. Murat Yüney will mit seinem Koch die Gäste verwöhnen und mit gutem Essen zufrieden stellen. Kleine Feierlichkeiten in den Nebenräumen können, wie gewohnt in heimischer Kost, wieder stattfinden. Anfragen unter Telefon 035204 58931 oder 0173 1627289.

Eröffnung in zwei Schritten: Die Stadt Wilsdruff hat für dieses und das kommende Jahr größere Baumaßnahmen im Parkstadion vor. So können bis voraussichtlich Ende kommenden Jahres keine Veränderungen in der Gestaltung der Küche und den Gasträumen, die aber drin-

gend notwendig sind, vorgenommen werden. Anschließend wird die eigentliche Neueröffnung unter ansprechenderen und besseren Bedingungen stattfinden.

Herzliche Einladung zum ersten Schritt: Am **8. Juli 2023, ab 11:00 Uhr**, soll die Eröffnung mit den neuen Öffnungszeiten und den Angeboten im ersten Schritt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Montag	17:00 bis 21:00 Uhr
Donnerstag und Freitag	17:00 bis 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag	11:00 bis 21:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	Ruhetag

Gaststätte am Parkstadion Wilsdruff

Bericht aus dem Stadtrat vom 25.05.2023

TOP 1 und 2 - Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Protokollbestätigung Im Tagesordnungspunkt 1 begrüßte Bürgermeister Ralf Rother die Stadträte, Gäste und Vertreter der Presse zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates. Er stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung, Zurverfügungstellung der Unterlagen im Stadtratsportal und die deutliche Beschlussfähigkeit fest. Außerdem wurde das öffentliche Protokoll der Stadtratssitzung vom 27. April 2023 bestätigt.

TOP 3 - Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse des Stadtrates vom 27. April 2023

Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass in der Sitzung des Stadtrates am 27. April 2023 kein nicht öffentlicher Beschluss gefasst worden wäre, folglich gäbe es auch keine Beschlüsse bekanntzugeben.

TOP 4 - Information

Bürgermeister Ralf Rother informierte über die aktuellen Projekte und Ereignisse in der Stadt Wilsdruff:

1. Sparkasse Wilsdruff

Seitens der Ostsächsischen Sparkasse Dresden erreichte uns folgende aktuelle Mitteilung:

Am Montag, 22. Mai 2023, hat unser Wilsdruffer Ausweichstandort in der Heinrich-Heine-Straße 5a die Türen für unsere Kunden geöffnet. Er liegt wenige Hundert Meter von unserer Stammfiliale in der Freiburger Straße 1a entfernt. Wir freuen uns, dass unsere Wilsdruffer Kunden den Interimsstandort gut annehmen. Dies zeigten uns bereits die Besucherzahlen am ersten Tag – schon vor der offiziellen Öffnungszeit warteten etliche Kundinnen und Kunden auf den Einlass.

Mit der Eröffnung des Ausweichquartiers, nur vier Wochen nach dem Sprengstoffüberfall am 24. April 2023, kommt die OSD ihrem öffentlichen Auftrag, der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Bargeld und Bankdienstleistungen, nach. Schon kurz nach dem Überfall war die OSD mit einem fahrbaren Sparkassenmobil auf dem Wilsdruffer Marktplatz im Einsatz. Ein finales Datum für die Wiedereröffnung der Fi-

liale in der Freiburger Straße 1a steht noch nicht. Dafür befinden wir uns noch an einem zu frühen Zeitpunkt der Sanierung. Stand heute gehen wir von einer Wiedereröffnung Anfang 2024 aus. Beim Wiederaufbau wird ein auf die Kundenbedürfnisse in Wilsdruff zugeschnittenes Gestaltungskonzept mitsamt moderner Ausstattung zum Einsatz kommen.

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden dankt ausdrücklich der Stadt Wilsdruff für die schnelle, unbürokratische Hilfe sowie den Wilsdruffer Bürgern für Zuspruch und Unterstützung.

2. Flüchtlinge im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gemäß den aktuellen Mitteilungen des Sächsischen Städte- und Gemeindebundes sind im ersten Quartal 2023 circa 88.000 Asylsuchende in der Bundesrepublik Deutschland angekommen, bis Ende des Jahres wird mit bis zu 400.000 Personen gerechnet. Diese Zahlen liegen weit über dem Niveau der Vorjahre und wirken sich auch auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Stadt Wilsdruff aus. So rechnet der Landkreis mit bis zu 1.200 Personen, welche bis zum Jahresende 2023 nach Einwohnergröße der Gemeinden gewichtet, über den gesamten Landkreis hinweg unterzubringen sind. Für die Stadt Wilsdruff bedeutet dies, dass rund 70 Personen untergebracht werden müssten. Aktuell sind in der Stadt Wilsdruff circa 60 Personen untergebracht.

3. Digitale Ausstattung Grundschule Mohorn

Die Grundschule Mohorn hat den Wunsch an die Stadtverwaltung herangetragen, dass alle Klassenzimmer mit einer interaktiven Tafel ausgestattet werden. Dafür konnten bereits im Jahr 2022 vier interaktive Tafeln beschafft und eingebaut werden. Für die Beschaffung der restlichen vier Tafeln wurden die voraussichtlichen finanziellen Mittel in den Haushalt des Jahres 2023 eingeplant. Seitens der Stadt Wilsdruff wurde die Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) im Februar 2023 für Angebote angefragt. Wir gehen davon aus, dass uns die Angebote nach der erfolgten internen Ausschreibung demnächst vorliegen werden und wir eine Beauftragung zeitnah vornehmen können. Für die anderen Grundschulen ist ein ähnliches Vorgehen geplant.

Bericht aus dem Stadtrat vom 25.05.2023

4. Graffiti Projekt Grundschule Wilsdruff

Die vierten Klassen der Grundschule Wilsdruff haben bunte Zeichen gesetzt. Im Stadtgebiet strahlen nun das Wasserversorgungshäuschen an der Kreuzung Dresdner Straße x S 36, die Gasdruckregelanlage an der Feuerwache und das Bushäuschen Abzweig Kaufbach in den schillerndsten Farben. Die Kinder haben entsprechend ihres gemeinsamen Klassenkonzeptes Schablonen hergestellt und Skizzen angefertigt. Nach dem Workshop auf dem Schulgelände ging es anschließend zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Sprayen an die jeweiligen Gebäude. Die leuchtenden Wände sorgten für viel Freude sowohl bei den Kindern selber, als auch bei Passanten und vorbeifahrenden Autos. Stolz können die Viertklässler nun allen ihr Werk präsentieren. Die Grundschule dankt allen Unterstützern für das Engagement und Vertrauen.

5. Feuerwehrfest Ortswehr Wilsdruff

Die Feuerwehr Wilsdruff führt ihr alljährliches Feuerwehrfest am Kleinbahnhof, Freiburger Straße in Wilsdruff durch. Beginnen wird die Veranstaltung am Abend des 3. Juni, 18:00 Uhr, mit einer Museumsnacht inklusive Lichtshow. Höhepunkt wird der 4. Juni sein, dabei erwartet die Besucher neben allerhand Technikschaу und Blasmusik auch ein Wettbewerb „Feuerwehrfahrzeug ziehen“. Zu diesem können sich Interessenten in Mannschaften á vier Personen zusammenfinden und unter anmeldung@wilsdruff112.org anmelden.

6. Personal

Die derzeitige Hauptamtsleiterin hat zum 31. August 2023 ihren Arbeitsvertrag beendet. Eine zeitnahe Nachbesetzung wird vorbereitet. Eine Sachbearbeiterin aus dem Hauptamt beendet ihr Arbeitsverhältnis zum 30. Juni 2023. Die Stelle kann kurzfristig zum 1. August 2023 nachbesetzt werden. Es wurde auf eine potenzielle Bewerberin aus dem Bewerberkreis „Sachbearbeiter (m/w/d) Hauptamt“ zurückgegriffen.

7. Stellenausschreibungen

Die ausgeschriebene Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) Hauptamt“ wird zum 1. September 2023 besetzt. Insgesamt haben sich 12 Bewerber (m/w/d) beworben und acht wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

Aktuell ist die Stelle „Sekretariat Beigeordneter“ ausgeschrieben, da die aktuelle Stelleninhaberin ihr Arbeitsverhältnis zum 30. Juni 2023 beendet. Bewerbungsschluss ist der 9. Juni 2023, 12:00 Uhr. Aktuell liegen uns sechs Bewerbungen vor.

Aufgrund der Vielzahl an baulichen Projekten, wie Bau Wehr Grumbach, Umbau Oberschule Wilsdruff, Umbau Parkstadion Wilsdruff wurde für das Bauamt eine Stelle „Hochbauamt“ ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2023, 12:00 Uhr.

Der aktuelle Kassenverwalter wird zum 31. März 2024 in die Ruhephase der Altersteilzeit eintreten. Um eine ordnungsgemäße Übergabe und Einarbeitung zu gewährleisten, wird die Stelle ab Juni 2023 ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 14. Juli 2023, 12:00 Uhr.

Die Stelle für den Betriebsleiter (m/w/d) Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff wurde ausgeschrieben. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2023, 12:00 Uhr.

Ferner informiert Bürgermeister Ralf Rother, sei heute die Genehmigung des Landratsamtes sowohl für die Satzung des neuen Eigenbetriebes als

auch für den Wirtschaftsplan erteilt worden, beides ohne Auflagen. Zusätzlich habe der Kindergartenverein in seiner letzten Vereinssitzung die Auflösung des Vereins einstimmig beschlossen.

8. Erweiterung Oberschule Wilsdruff

Anfang Mai konnte die Decke über dem 2. OG im Anbau zwei fertiggestellt werden. Nunmehr laufen die Mauerwerksarbeiten im Dachgeschoss. Bis Ende des Monats soll die Decke fertiggestellt werden, so dass auch hier schon die Vorbereitung für die Dacharbeiten laufen. Diese sollen Mitte Juni starten. Die Fenster in den bereits fertiggestellten Etagen sind aufgemessen und befinden sich in der Herstellung.



Derzeit laufen auch die Vorbereitungen für die Maßnahmen in den Sommerferien 2023. Hier sollen die WC-Anlagen zurückgebaut und die Durchbrüche hergestellt werden. Spätestens zum Schulbeginn 2023/2024 stehen dann entsprechende WC-Container für die Schüler bereit.

Außerdem sollen die Ferien genutzt werden, um die Brandschutzmaßnahmen im Kellergeschoss durchzuführen. Diese Leistungen sind sehr umfangreich. Über die Kosten dazu wird gesondert informiert.

9. Modernisierung Dorfgemeinschaftshaus Braunsdorf

Der Anbau Windfang hat sein Dach erhalten und das Glas-Türelement wurde eingebaut. Der Windfangbereich ist durch Abdichtungsarbeiten gegen Bodenfeuchte vorbereitet für die weiteren Heizungs- und Elektroinstallationsarbeiten, die in der 20. KW erfolgten. Genaue Positionen für die LED-Deckenleuchte und die Steckdosen wurden festgelegt. Nach Abschluss der Installationsarbeiten ist der Einbau des Estrichs geplant. Der Bereich Behinderten-Sanitär ist mit Trockenbau- und Fliesenarbeiten für Wand und Boden soweit fertig gestellt, ebenfalls wurde die Rasterdeckenkonstruktion eingebaut. Die finalen Arbeiten können leider noch nicht erfolgen, da der Einbau der Innentürzargen noch aussteht, für welche es erhebliche Lieferschwierigkeiten gibt.

Im Billardraum sind geringe Restarbeiten im Trockenbau offen, bevor die Malerarbeiten starten können. Das Gerüst für die Fassadenarbeiten soll planmäßig von 30. Mai bis 9. Juni 2023 stehen. Zur abgestimmten Schließung der Außentüren nach Bauende wurde die Schließung für das Stuhllager ergänzt. Die Baumaßnahme liegt im Zeitplan, eine Fertigstellung ist im August 2023 geplant.

10. Erweiterung Funksystem der Vodafone GmbH

Die Vodafone GmbH plant den vorhandenen Standort auf dem Grundstück in der Autobahnraststätte Dresdner Tor um ein 5G-Funksystem im Rahmen der bereits bestehenden Mobilfunksendeanlage zu erweitern.

11. Maßnahmen/Projekte aus Hochwasserrisikomanagement

11.A Rückbau Wehr in Grumbach und Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserentlastung

Seit 10. Mai 2023 liegt der Stadtverwaltung Wilsdruff die wasserrechtliche Plangenehmigung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Maßnahme Umbau des Wehres Sparmannmühle in Grumbach an der Wilden Sau einschließlich der Instandsetzung der HW-Entlastung sowie der Ufersicherung an der Anliegerstraße (Am Wehr) vom 9. Mai 2023 vor.

Bericht aus dem Stadtrat vom 25.05.2023

Die wasserrechtliche Plangenehmigung schließt das naturschutzrechtliche Einvernehmen gemäß § 12 Absatz 1 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG), die wasserrechtliche Genehmigung für Errichtung und Betrieb eines Regenrückhaltebeckens gemäß § 55 SächsWG, die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des Niederschlagswassers aus dem Rückhaltebecken in die Wilde Sau gemäß §§ 8 und 9 WHG und die wasserrechtliche Genehmigung gemäß § 26 Abs. 1 SächsWG für die Errichtung eines Bauwerkes DN 300 an der Wilden Sau für den Auslauf von Niederschlagswasser aus dem Rückhaltebecken ein. Das Büro BGD ECOSAX ist angefragt, ob für die Ausführungsplanung ein Angebot abgegeben werden kann. Infolge wird voraussichtlich eine Ausschreibung der Planungsleistung erforderlich werden. Parallel dazu stellt die Verwaltung bei der LDS einen Antrag auf weitere Förderung der Maßnahme, da durch den bisherigen Zuwendungsbescheid nur Kosten bis zur Leistungsphase vier förderfähig waren.

11.B Hochwasserrückhaltebecken an der Wilden Sau stromoberhalb von Grumbach

Nach der Besprechung am 18. April 2023 mit der Landesdirektion Sachsen zum Ergebnis der Vollständigkeitsprüfung hinsichtlich der wasserfachlichen Belange sowie der Thematik der Planrechtfertigung fand eine weitere Besprechung zu den Belangen der Naturschutz- und Umweltplanung am 9. Mai 2023 statt. Entsprechend der Abstimmungen werden die Unterlagen vom Planungsbüro überarbeitet bzw. Nachforderungen ergänzt.

12. Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

12.A Mobilitäts- und Wegekonzzept

Zur gezielten und nachhaltigen Umsetzung von Zielen aus dem Stadtentwicklungskonzept benötigt die Stadt Wilsdruff ein Mobilitäts- und Wegekonzzept für den Rad- und Fußverkehr. Der Wettbewerb zur Einholung von Angeboten wurde auf drei Planungsbüros beschränkt, deren Eignung der Stadtverwaltung Wilsdruff bekannt ist. Innerhalb der Angebotsfrist gingen zwei Absagen und ein Angebot ein.

Die Empirica AG als für Wilsdruff zuständige Begleitagentur zum Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat sich vorbehalten, den Vertrag zur Maßnahme zu prüfen. Deshalb hat die Verwaltung das ausgewählte Angebot und die Leistungsbeschreibung an die Empirica AG weitergeleitet. Das BBSR im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) hat am 23. Mai 2023 nach Vorprüfung der Begleitagentur die Freigabe erteilt. Somit konnte das Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme (IVAS), Alaunstraße 9 in 01099 Dresden am 24. Mai 2023 entsprechend beauftragt werden.

12.B Verfügungsfonds

Am 24. Mai 2023 fand die konstituierende Gremiumssitzung zum Verfügungsfonds statt. Anwesend waren alle Mitglieder sowie Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter. Auf Grundlage der vom Stadtrat beschlossenen Richtlinie (RL) wurde ein Faltblatt entwickelt, welches mit der RL kurzfristig auf der Homepage der Stadt Wilsdruff veröffentlicht sowie ausgelegt werden soll. Zudem hat das Vergabegremium eine Geschäftsordnung beschlossen. Über erste Projektideen wurde ebenso gesprochen.

13. Verkehrssituation auf Grund der Autobahnbaustelle

Insbesondere in Wilsdruff, Limbach, Herzogswalde und weiteren durch Nebenstrecken betroffenen Ortsteilen im Stadtgebiet Wilsdruff kommt es wiederholt zu nahezu täglichen unerträglichen Stausituationen. Diese gefährden massiv die Verkehrssicherheit, die Gesundheit der Anwohner, den alltäglichen Verkehr aller Verkehrsteilnehmer und verursachen große wirtschaftliche Belastungen. Die Erreichbarkeit für Rettungsdienste ist teilweise nicht gegeben, mindestens jedoch stark eingeschränkt.

Die Stadt Wilsdruff hat daher frühzeitig ein Verbot für den Schwerlastverkehr auf den Umgehungsstrecken und eine Begrenzung auf 30 km/h gefordert. Diesem Antrag wurde seitens der Autobahngesellschaft mit einer oberflächlichen und ausweichenden Begründung nicht zugestimmt.

Da keine Veränderung der unerträglichen Verkehrssituation zu erwarten ist und die Baustelle noch das ganze Jahr geplant ist, haben wir den Antrag erneuert und uns dazu nochmal mit dem Landratsamt abgestimmt. Das Landratsamt unterstützt unser Anliegen, auch persönlich durch Landrat Michael Geisler.

Eine neuerliche Entscheidung steht noch aus.

14. Überörtliche Straßenplanungen

14.A S-36 Verlegung westlich von Wilsdruff

Nach dem Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren im August 2022 wurden die vorgebrachten Belange von Grundstückseigentümern und Trägern öffentlicher Belange durch die verfahrensführende Behörde, die Landesdirektion Sachsen (LDS), umfassend geprüft. Insbesondere im Bereich Naturschutz wurde die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung durch die Obere Naturschutzbehörde (LDS) überprüft. Im Ergebnis muss der Vorhabenträger, das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV), die Planungen überarbeiten. Dazu fand im April 2023 eine Abstimmung statt. Die LDS hofft auf eine Einigung und stellt den Planfeststellungsbeschluss in Aussicht.

14.B S-192 zwischen Wilsdruff und Grumbach

Nach Auskunft des LASuV (Zentrale) wurden die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren Mitte letzten Jahres bei der LDS eingereicht. Nach Vorprüfung der Unterlagen gab es Nachforderungen und Änderungswünsche, an denen das LASuV noch arbeitet. Speziell für das Regenrückhaltebecken wurden geologische Untersuchungen gefordert. Dazu wurde durch das LASuV die Ingenieurgesellschaft GOES Freiberg beauftragt, die Untersuchungsergebnisse liegen noch nicht vor. Infolgedessen sollen die Planfeststellungsunterlagen erneut eingereicht werden.

14.C Radweg S-192 Grumbach Tharandt

Die Unterlagen liegen zur Prüfung bei der Landesdirektion Sachsen. Die Auslegung der Planfeststellungsunterlagen ist für Sommer 2023 geplant.

14.D S-195 Nossener Straße Mohorn

Für den Ausbau wurden zwei Varianten durch ein Planungsbüro erarbeitet. Variante 1 beinhaltet einen 2,00 Meter breiten Gehweg westlich (Feldseite) und 4,50 Meter Fahrbahnbreite, Variante zwei einen 1,50 Meter breiten Gehweg östlich (Seite Bebauung) und 5,50 Meter Fahrbahnbreite. Beide Varianten sind mit einer Mittelinsel am Ortseingang versehen. Das beauftragte Planungsbüro steht nicht mehr zur Verfügung, so dass ein Wechsel organisiert werden muss.

Bericht aus dem Stadtrat vom 25.05.2023

Die Baumaßnahme kann erst umgesetzt werden, wenn die Entwässerung im unterhalb liegenden Abschnitt (ab Bahndamm bis Freiburger Straße) erneuert wurde, da der Leitungsverlauf teilweise unbekannt und zu gering dimensioniert ist. Ferner liegt auch noch keine Aussage des LASuV über Kostenbeteiligung vor.

14.E B-173 Herzogswalde Anbau Fußweg 1. Bauabschnitt

Der Zweite und Dritte Bauabschnitt des Gehweges wurde vor einigen Jahren errichtet. Der Lückenschluss zwischen dem momentanen Ende des Gehweges und dem Bahndamm liegt im FFH Gebiet „Triebischtäler“ und hat somit besondere Anforderungen. Für das Vorhaben musste eine „Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls“ erarbeitet werden. Diese wurde im Januar d.J. bei der Landesdirektion Sachsen zur Prüfung vorgelegt. Nach Sichtung der Unterlagen und stichprobenartigen Begutachtung des Inhalts hat die LDS am 31. Mai 2023 zu einem Gespräch eingeladen.

14.F S-177/BAB 4 Umbau der Anschlussstelle

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr plant zur Verbesserung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs den Umbau der Anschlussstelle Wilsdruff. In dem Zuge soll die S 177 auf rund 900 Metern Länge ausgebaut werden. Das Vorhaben beinhaltet auch den Bau eines straßenbegleitenden Radweges.

Der Zuschlag für Bauwerke 72 und 73 (Regenrückhaltebecken) wurde an die Firma Eiffage Wilsdruff erteilt und wurde bereits begonnen. Für den Umbau des Knotenpunktes war die Firma Swietelsky günstigster Bieter. Die Arbeiten sollen zur Jahresmitte beginnen.

15. Entscheidung OVG Bautzen zum Regionalplan Teil Windenergie

Das Sächsische Obergericht (OVG) in Bautzen hat Teile des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge für unwirksam erklärt. Betroffen sei die Planung der Vorrang- und Eignungsgebiete für die Windenergienutzung. Nach Auffassung des Gerichts ist der Plan "verfahrensfehlerhaft zustande gekommen". Der Beschluss des OVG-Senats erging, nachdem ein Windparkbetreiber Anlagen auf einer Fläche bauen wollte, die in dem Regionalplan nicht als Vorrang- und Eignungsgebiet ausgewiesen ist. Sind solche Flächen rechtskräftig festgelegt, dürfen größere Windenergieanlagen grundsätzlich nur innerhalb dieser Flächen errichtet werden. Sobald dem Regionalen Planungsverband die Begründung des Urteils vorliegt, können weitere rechtliche Schritte sowie die konkreten Auswirkungen geprüft werden.

TOP 5 - Anfragen

Aus den Reihen der anwesenden Gäste gab es verschiedene Anfragen und Regebeiträge zu dem folgenden Tagesordnungspunkt 6 - Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 33 „Freitaler Straße – Kleinopitz“. Dabei wurde u.a. kritisiert, dass mit dem Bauvorhaben eine im Rahmen des B-Planes Nr. 8 auferlegte Streuobstwiese überbaut werden sollte. Außerdem wurde kritisiert, dass die geplante Regenwasserbeseitigung mittels Versickerung auf den Grundstücken nicht funktionieren werde. Zusätzlich wurde der neu geplante naturschutzrechtliche Ausgleich als zu gering angesehen.

Des Weiteren wurde Kritik an dem Denkmal zur Schlacht von Kesselsdorf in Kesselsdorf geäußert. Dieses hätte nicht nur restauriert werden sollen, sondern der gesamte Bereich um das Denkmal hätte inklusive einer Neubeschaffung des Gedenksteines aufgewertet werden sollen.

Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass es der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung, als auch dem Kern des Denkmalschutzes zu entzogen sei, dass der vorhandene Stein bewahrt wird und nicht einfach ein neuer gesetzt wird. Bei der Restauration des Gedenksteines könne man sagen, handele es sich um eine rundum gelungene Arbeit.

TOP 6 - Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 33 „Freitaler Straße Bürgermeister Ralf Rother verwies auf die Vorlage.

Aus der Mitte des Stadtrates wurde die Initiative eingebracht, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen und vor einer erneuten Beschlussfassung die von den Bürgern hervorgebrachten Bedenken zur Entwässerung zu klären.

Der dazu gestellte Antrag wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss 18/2023

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt, den Beschluss über den Tagesordnungspunkt 6 „Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 33 Freitaler Straße – Kleinopitz“, zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja / 0 Enthaltungen / 16 Nein

Auch bei der folgenden Beschlussfassung über den eigentlichen Tagesordnungspunkt wurde die Abwägung per Beschluss mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss 19/2023

1. Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt entsprechend der Beschlussvorlage zur Abwägung, die als Anlage beigefügt ist, über die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 33 „Freitaler Straße - Kleinopitz“ vom Februar 2022.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Bürger, deren Stellungnahmen in der Abwägung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja / 3 Enthaltungen / 10 Nein

TOP 7 - Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 33 „Freitaler Straße – Kleinopitz“

Bürgermeister Ralf Rother führte zum Tagesordnungspunkt 7 aus, dass dieser Tagesordnungspunkt aufgrund der nicht beschlossenen Abwägung nicht zu beschließen sei.



TOP 8 - Wahltermin Wahl Bürgermeister



Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage.

Als Wahltermin wird der 3. März 2024 vorgeschlagen, als Termin für einen eventuellen zweiten Wahlgang der 17. März 2024. Der Verwaltungsausschuss hat am 11. Mai 2023 vorberaten und empfiehlt die Beschlussfassung.

Beschluss 20/2023

Der Stadtrat legt den Wahltermin für die Wahl des Bürgermeisters der

Bericht aus dem Stadtrat vom 25.05.2023

Stadt Wilsdruff auf den 3. März 2024, den Termin für einen eventuellen zweiten Wahlgang auf den 17. März 2024, fest.
Abstimmungsergebnis: 20 Ja / 0 Enthaltungen / 0 Nein

TOP 9 - Bestätigung der Schöffensliste

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte die Vorlage. Alle vier Jahre sind die Schöffen der Amtsgerichte erneut zu wählen. Die Schöffenwahl 2023 bestimmt die Schöffen für den Zeitraum 2024 bis 2028.



Alle 38 Bewerber sind im Entwurf der Vorschlagsliste benannt. Nachdem die Vorschlagsliste durch den Stadtrat aufgestellt wurde, wird Beginn und Ende der Auslegungsfrist im Amtsblatt 12/2023 (Erscheinungstag 15. Juni 2023) öffentlich bekannt gemacht und die Vorschlagsliste zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 3. bis 7. Juli 2023 öffentlich ausgelegt. Nach Abschluss der Einspruchsfrist wird die Vorschlagsliste dem Amtsgericht übergeben.

Der Verwaltungsausschuss hat am 11. Mai 2023 beraten und empfiehlt die Beschlussfassung.

Beschluss 21/2023

Der Stadtrat beschließt über die vorgelegte Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023. Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja / 0 Enthaltungen / 0 Nein

TOP 10 - Bestätigung Sitzungstermine Stadtrat und Ausschüsse 2. Halbjahr 2023

Bürgermeister Ralf Rother erläuterte den Terminplan.

Der Stadtrat beschloss anschließend den vorgelegten Terminplan für das 2. Halbjahr 2023.

Beschluss 22/2023

Der Stadtrat der Stadt Wilsdruff beschließt den Terminplan 2. Halbjahr 2023 für die Sitzungen des Stadtrates sowie für den Verwaltungsausschuss und Technischen Ausschuss.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja / 0 Enthaltungen / 0 Nein

TOP 11 - Spenden

Kämmerin Marion Zollfrank listete die eingegangenen Spenden auf. Der Stadtrat nahm diese an und dankte den Spendern.

TOP 12 - Sonstiges



Aus der Mitte des Stadtrates wurde gefragt, wer für die Unkersdorfer Straße in Kesselsdorf zuständig sei.

Bürgermeister Ralf Rother führte aus, dass man sich die Zuständigkeit mit der

Landeshauptstadt teile. Dort wo der schlechte Zustand der Straße beginne, beginne auch die Zuständigkeit der Stadt Dresden.

Weitere Fragen oder Anmerkungen werden nicht geäußert.

Bürgermeister Ralf Rother beendet 20:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 15.06.2023

Bauanträge aus Wilsdruff

Es lag folgender Antrag aus Wilsdruff vor:

- Antrag auf Vorbescheid: Anbau und Erweiterung der Gebäudeanlage mit Umkleiden samt Nebenräumen und einem separaten Lagergebäude (Parkstadion) Landbergweg 7 a

Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen, Kaufbach, Oberstraße (30)
- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau einer Carportanlage mit 4 Stellplätzen, Kleinopitz, Tharandter Straße 1
- Antrag auf Baugenehmigung: Ersatzneubau eines Hobbyraumes an ein Nebengebäude, Helbigsdorf, Talstraße 34

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

- Antrag auf Vorbescheid: Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Herzogswalde, Landbergweg (7)

Der Technische Ausschuss lehnte dieses Bauvorhaben ab, das gemeindliche Einvernehmen wurde hier versagt. Die Ablehnung des Ortschaftsrates bezüglich des Vorhabens lag vor.

Vergabe von Bauleistungen – keine

Verkehrseinschränkungen

Kesselsdorf – Am 2. Juli 2023 muss die „Straße des Friedens“ in der Zeit von 09:00 bis 19:00 Uhr zwischen den Hausnummern 1 bis 47 voll gesperrt werden. Grund hierfür ist die Veranstaltung „Festmeile zur 800-Jahrfreier“. Die Umleitung führt über „Am Wüsteberg“ – „Sachsenallee“ – „Wilsdruffer Straße“ // Gegenrichtung analog.

Herzogswalde – Ab dem 5. Juni 2023 bis voraussichtlich zum 15. Dezember 2023 werden Arbeiten zur Neuverlegung einer Trinkwasserleitung im Bereich zwischen „Landbergweg“ (ab Einmündung „An den Obstwiesen“/Golfplatz) bis zum „Landberg“ (Gaststätte) abschnittsweise unter Vollsperrung ausgeführt. Den ersten Abschnitt bildet die Strecke zwischen Golfplatz bis Kreuzungsbereich „Landberg“ (in Höhe HNr. 5a). Dieser Bereich ist voraussichtlich bis einschließlich zum 21. Juli 2023 durch die Arbeiten beeinträchtigt. Bitte beachten Sie die örtliche Umleitungsbeschilderung.

Herzogswalde – Bis voraussichtlich zum 21. Juli 2023 finden auf der Straße „Zum Jagdschloss“ Straßenbauarbeiten unter Vollsperrung statt. Eine Umleitung ist über B173 – Landbergblick ausgeschildert.

Allgemein – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

Blutspendetermine

- ▶ **Kesselsdorf – Dienstag, 4. Juli 2023**, 15:00 bis 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2
- ▶ **Grumbach – Donnerstag, 20. Juli 2023**, 15:00 bis 19:00 Uhr, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

Bargeldfund vom 8. Dezember 2022 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** mit Anhänger vom 14. Dezember 2022 in Wilsdruff • **3 Schlüssel** mit Anhänger vom 15. Dezember 2022 in Grund • **Fernbedienung** Garagentor vom 22. Januar 2023 in Kesselsdorf • **3 Schlüssel** mit Tasche vom 21. Februar 2023 in Wilsdruff • **Handy** vom 1. März 2023 in Wilsdruff • **Ohrhörer** mit Nackenkabel vom 2. März 2023 in Kesselsdorf • **Fahrzeugschlüssel** vom 2. März 2023 in Kesselsdorf • **Geldbörse** vom 9. März 2023 in Wilsdruff • **1 Schlüssel** mit Band vom 5. Mai 2023 in Kaufbach • **Lesebrille** vom 23. Mai 2023 in Wilsdruff • **Kette** mit Anhänger vom 23. Mai 2023 in Wilsdruff • **Damenuhr** vom 30. Mai 2023 in Wilsdruff • **4 Schlüssel** mit Schild vom 30. Mai 2023 in Wilsdruff • **2 Fahrradschlüssel** vom 2. Juni 2023 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <https://www.wilsdruff.de/?pgId=566>

Veröffentlichungen Dritter

Arbeit, Leben, Freizeit. Das neue Fachkräfteportal

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist ein attraktiver Wirtschafts- und Lebensort. Um dies stärker zu bewerben und die Besetzung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen zu unterstützen, wurde eine neue digitale Plattform eingerichtet. Das Fachkräfteportal baut auf dem Onlineangebot der „Heimkehrerbörse“ auf und soll sowohl inländischen als auch ausländischen Interessierten die vielfältigen Perspektiven vor Ort aufzeigen. Neben Präsentationsmöglichkeiten der regionalen Unternehmen und deren Stellenausschreibungen werden auch die Vorzüge des Landkreises in Bezug auf Lebensqualität, die vorhandenen Wohnungsangebote sowie die gut aufgestellte Infrastruktur für Familien dargestellt.

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Anbieter der Plattform, tritt als Servicestelle auf und unterstützt die Fachkräfte bei der Ankunft vor Ort. Sie agiert als hilfreicher Anlaufpunkt, um die

richtigen Partner für Formalitäten, Wohnungssuche und den Familienalltag zu vermitteln und entsprechende Anfragen weiterzuleiten. Dadurch erhalten die Fachkräfte die Möglichkeit, sich auf ihre neue Umgebung zu fokussieren, während Unternehmen von schnell in der Region integrierten Beschäftigten profitieren.

Ihre Ansprechpartnerin:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Christin Ufer
Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1517
E-Mail: christin.ufere@landratsamt-pirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Informationsabend für werdende Eltern in Freital

Das Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bietet am **4. Juli 2023** einen Informationsabend für werdende Eltern in Freital an. Die Veranstaltung setzt sich mit Themen rund um die Schwangerschaft und Geburt auseinander und ist kostenlos. Fragen, beispielsweise zu Elternzeit, Mutterschutz, Kinder-, Eltern- und Landeserziehungsgeld werden dabei von den Beraterinnen der Diakonie und vom Angebot „Herzlich Willkommen im Leben“ beantwortet. Die Teilnehmer können Anträge mitnehmen und sich in der Runde mit anderen werdenden Eltern austauschen.

Interessierte werden gebeten, sich bei Frau

Mehner unter der Telefonnummer 0160 8403209 oder per E-Mail an willkommen@landratsamt-pirna.de anzumelden.

Wann? **4. Juli 2023, ab 18:00 Uhr**
Wo: Klinikum Freital, Bürgerstraße 7, 01705 Freital

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Jugendamt

Veröffentlichungen Dritter

„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- Einpersonenhaushalte
- Rentner
- Selbstständige
- Landwirte

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Veröffentlichungen Dritter

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2023

Seit 2014 wird vom Freistaat Sachsen das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ jährlich neu aufgelegt. „Die Fördermittel aus diesem Programm kommen vor allem den Trägern von kleineren Maßnahmen zugute, die so manches Vorhaben aus eigener Kraft nicht stemmen könnten. 2023 können nun bereits zum zehnten Mal Mittel zur Beseitigung von Barrieren beantragt werden, um für Menschen mit Behinderungen in vielen Lebensbereichen den Zugang zu öffentlichen Einrichtungen zu erleichtern“, fasst Landrat Michael Geisler den Wert für den Landkreis zusammen. Im Jahr 2022 wurde das Investitionsprogramm in der „Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen“ verankert. Dadurch soll eine kontinuierliche Fortführung gewährleistet werden. Ziel des Programmes ist, Menschen mit Behinderungen den Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren zu ermöglichen oder zu erleichtern. Gefördert werden kleine Investitionsvorhaben zum Abbau bestehender Barrieren, beispielsweise im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich, sowie kleinere investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen. Die Höhe der Förderung beträgt je Maßnahme höchstens 25.000 Euro und kann bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.

Antragsberechtigt sind Betreiber, auch Mieter und Pächter, von öffentlichen Einrichtungen:

- soziale Einrichtungen, Verbände, Vereine,
- Kirchen, Religionsgemeinschaften,
- Gastronomieeinrichtungen,
- ambulante, bestehende Arzt- und Zahnarztpraxen, Ärztehäuser in nichtstaatlicher Trägerschaft.

Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausgeschlossen, soweit es sich dabei nicht um ein freiwilliges Angebot handelt,

Anzeige(n)

wie zum Beispiel Stadtteilzentren und Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbegegnungsstätten, Jugend- und Freizeittreffs, Bibliotheken, Museen, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibäder und Volkshochschulen.

Beispiele der Förderung können sein:

- barrierefreie Zugänge, beispielsweise mit einer Rampe, einem Aufzug, Treppenlift oder Plattformlift, einer Automattür, mit einem elektrischen Türöffner oder aber auch mit Orientierungshilfen sowie Leitsystemen,
- Schaffung barrierefreier öffentlicher Spielplätze oder
- barrierefreier Kommunikation, beispielsweise mit induktiven Höranlagen, Audioguides oder Tastmodellen,
- Errichtung von barrierefreien Sanitäranlagen beziehungsweise von Behinderten-WCs
- Barrierefreiheit in Arzt- und Zahnarztpraxen: Durch barrierefreie Zugänge, barrierefreie Kommunikation, barrierefreie Sanitäranlagen oder durch medizinische Geräte, die speziell der Behandlung von Menschen mit Behinderungen dienen, wie beispielsweise Hebelifte, spezielle Liegen.

Die Antragstellung kann ab sofort, jedoch spätestens **bis zum 15. September 2023**, Posteingangsdatum beim Landratsamt, erfolgen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Das Antragsformular ist im Internet unter: www.landratsamt-pirna.de/barrierefreies-bauen.html zu finden.

Anträge richten Sie bitte an:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Sozial- und Ausländeramt
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Cindy Baake

Ansprechpartnerinnen im Landratsamt:

- Cindy Baake, Sachbearbeiterin Fördermittelmanagement
Telefon: 03501 515-4006, E-Mail: cindy.baake@landratsamt-pirna.de
- Lydia Schmid, Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderungen, Telefon: 03501 515-2005
E-Mail: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Ausgewählte Beispiele aus den vergangenen zehn Jahren sind:

- **2014** Albert-Schwarz-Bad Heidenau, Anschaffung eines Spielgerätes „Der Jeep“
- **2015** Eisenbahnwelten Kurort Rathen, Umsetzung einer barrierefreien Zuwegung sowie eines barrierefrei gestalteten Verweilplatzes
- **2016** Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau, Einbau eines Plattformliftes, Anfertigung von sechs Rampen um Stufenabsätze in beiden Etagen überfahren zu können sowie Umbau einer vorhandenen Toilettenanlage zu einer behindertengerechten Sanitäranlage
- **2017** Naturbühne Maxen, Schaffung von zwei behindertengerechten Parkplätzen im unmittelbaren Umfeld der Bühne, Verdichtung des Hauptweges mit einem geeigneten Wegebelag, behindertengerechte Gestaltung des Aufgangs zu den Sitzplätzen
- **2018** Tourist Service Pirna, Anschaffung von Audioguides als Grundlage für barrierefreie Stadtführungen
- **2019** Kirche St. Joachim Freital, Einbau einer induktiven Höranlage (Hörschleife)
- **2020** „Traditionsverein Hohnsteiner Kasper e. V. Max Jacob Theater“ Wegbefestigung mit Betonpflaster zwischen Treppenlift und WC für Menschen mit Behinderungen
- **2021** Stadtbibliothek Pirna, Schaffung eines barrierefreien Zugangs - Einbau einer automatischen Schiebetüranlage
- **2022** GogelmoschHaus Stolpen, Barrierefreie Oberflächengestaltung von Pflaster- und Plattenbelägen
- **2023** Sägewerksmuseum Herklotzmühle Hermsdorf/Erzgebirge, Einbau eines Treppenliftes

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Veröffentlichungen Dritter

Information zu Erdwärme- und Brunnenbohrungen

Die letzten Jahre verzeichnen einen starken Anstieg der Errichtung von Erdwärmegewinnungsanlagen (EWSA) und Gartenbrunnen. Im Rahmen eines vorsorgenden und nachhaltigen Gewässerschutzes bestehen dazu gesetzliche Anforderungen, die grundsätzlich zu beachten sind. Der unteren Wasserbehörde liegen Informationen über Aktivitäten einer Bohrfirma im Landkreis vor, die offensichtlich nicht nach den Vorgaben arbeitet. Bitte beachten Sie daher:

- Die erforderlichen Bohrungen (Erdaufschlüsse) sind in jedem Fall mindestens einen Monat vor Beginn der Arbeiten bei der unteren Wasserbehörde schriftlich anzuzeigen (§ 49 Wasserhaushaltsgesetz i. V. m. § 41 Sächsisches Wassergesetz), da sie so

tief in den Boden eindringen, dass sie sich unmittelbar oder mittelbar auf die Bewegung, die Höhe oder die Beschaffenheit des Grundwassers auswirken können.

- Die Bohrungen zur Erdwärmegewinnung dürfen nur von Bohrunternehmen durchgeführt werden, die über eine zertifizierte Qualifikation auf Grundlage von DVGW-Arbeitsblatt W 120-2 „Qualitätsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden) verfügen oder eine gleichwertige Qualifikation nachweisen können.
- Brunnen dürfen nur durch zugelassene Fachfirmen errichtet werden, die mit dem zulassungspflichtigen Handwerk Brunnen-

bauer in der Handwerksrolle der Handwerkskammer eingetragen sind.

Wer Erdwärmeanlagen oder Brunnen ohne Anzeige und ohne nachweislicher Fachkunde errichtet oder errichten lässt, handelt illegal und ordnungswidrig. Die Verantwortung dafür liegt beim Grundstückseigentümer. Den Link zu den elektronischen Anzeigeformularen finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes <https://www.landratsamt-pirna.de/gewaesserschutz.html>.

Für Rückfragen können Sie sich gern an die zuständigen Mitarbeiter der Wasserbehörde wenden.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Wohngeldantrag ab sofort online verfügbar

Die Angebote und Dienstleistungen des Landkreises werden stetig weiterentwickelt und digitalisiert. Neu hinzugekommen ist nun die Möglichkeit, den Wohngeldantrag elektronisch über das Sächsische Verwaltungsportal Amt24 zu stellen. Damit ist eine unkomplizierte Beantragung von Lasten- und Mietzuschüssen sowie Wohngeld für Heimbewohner auf dem elektronischen Weg möglich. Um diesen Service nutzen zu können, ist lediglich ein kostenloses Servicekonto erforderlich, das über die Plattform Amt24 angelegt wird. Dieses Servicekonto kann

ebenso für andere elektronische Verwaltungsleistungen wie beispielsweise die Beantragung von Unterhaltsvorschuss oder auch KFZ-Online-Services genutzt werden und erfordert nur eine einmalige Anmeldung. Ein großer Vorteil besteht darin, dass sämtliche erforderlichen Nachweise ebenfalls digital eingereicht werden können, wodurch unnötige Wege zum Amt oder zur Post entfallen.

Weitere Informationen unter:
Wohngeld beantragen Amt 24

<https://amt24.sachsen.de/zufi/leistungen/6000071>
Wohngeld – Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
<https://www.landratsamt-pirna.de/wohngeld.html>

Elektronische Verwaltungsleistungen des Landratsamts Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:
<https://www.landratsamt-pirna.de/elektronische-services.html>

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Feuerwehr berichtet

Drehleiter rückt zum Zuckertütenfest an

Gern haben wir die Kinder von der Kita Sonnenschein beim „Ernten“ der Zuckertüten vom Zuckertütenbaum unterstützt. Mit der Drehleiter waren in kurzer Zeit alle Zuckertüten sicher an die Vorschulkinder übergeben. In luftiger Höhe war es ein unvergessliches Erlebnis zum Ende der Kindergartenzeit.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Die Feuerwehr berichtet

Gemeinsamer Ausbildungsdienst im Bereich II

Am Dienstagabend, 13. Juni, trafen sich die Ortsfeuerwehren des Bereichs II (Blankenstein, Helbigsdorf, Herzogswalde und Mohorn/Grund) zu einem gemeinsamen Ausbildungsdienst in Herzogswalde. Das angenommene Übungsszenario war ein Brand in einer Lagerhalle für die Maschinen des Golfplatzes Herzogswalde. Da es sich um einen Ausbildungsdienst handelte, ging es nicht um Schnelligkeit, sondern um das Festigen aller notwendigen Handlungsabläufe während eines derartigen Schadensereignisses. Dazu zählen neben der Aufstellung geeigneter Einsatzabschnitte und korrekter Funkdisziplin auch das Erkennen und Beherrschen möglicher Gefahren, die im Laufe eines derartigen Einsatzes auftreten können. Die Kameraden und Kameradinnen aus Herzogswalde und Mohorn nahmen den Löschangriff am Gebäude vor, während die Einsatzkräfte aus Blankenstein und Helbigsdorf die Löschwasserversorgung aus dem nahe gelegenen Teich des Golfplatzes sicherstellten. Das Führungsfahrzeug aus Mohorn koordinierte die Abläufe vor Ort. Im Anschluss fand am Gerätehaus Herzogswalde eine Auswertung statt.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Löschangriff durch die Einsatzfahrzeuge der Ortswehren Herzogswalde und Mohorn



Löschwasserversorgung über den Golfplatz

MITMACHEN
IN (D)EINER VON 12
ORTSFEUERWEHREN
FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE/MITMACHEN
#wilsdruff12
 Freiwillige
 Feuerwehr Wilsdruff

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Gymnasium Wilsdruff

Schülerinnen des Gymnasiums Wilsdruff auf dem Meißner Vorlesethron

Einmal auf eine Bühne stehen, sein Können unter Beweis stellen und andere begeistern – dieser Wunsch wurde für fünf Schülerinnen unserer Schule Wirklichkeit. Seit 2009 findet am zweiten Juniwochenende in Meißner Deutschlands größtes eintrittsfreies Literaturfest statt. Etwa 200 Lesungen waren in diesem Jahr in der Innenstadt zu erleben. Gelesen wurde aus Neuerscheinungen und Lieblingsbüchern. Jeanie und Xenia aus der Sechsten Klasse moderierten am Freitag den gesamten Nachmittag über auf der Kinderbühne hinter der Frauenkirche am Tuchmachertor und hatten viel Spaß bei dieser Aufgabe. Besonders stolz waren sie auch, die besten drei Vorleserinnen unseres Gymnasiums, Wanda, Milena und Rosalie, anzukündigen. Diese lasen aus Jugendbüchern von Timo Parvela, Nele Neuhaus und Roald Dahl und fanden viele aufmerksame Zuhörer.



Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Miklaw vom Mirabilis Verlag, die den Auftritt unserer Mädchen organisierte und liebevoll betreute.

Birgit Lieber

Anzeige(n)

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

REWE Team Challenge Dresden

Die Grundschule Wilsdruff und der Hort Wilsdruff bei der REWE Team Challenge Dresden. Am 6. Juni 2023 machten sich drei Lehrkräfte, die Sekretärin der Grundschule Wilsdruff und vier Erzieher und Erzieherinnen des Hortes Wilsdruff bei durchwachsenem Wetter auf den Weg, um bei der diesjährigen 14. REWE Team Challenge Dresden an den Start zu gehen. Gesponsert wurden die Läufer und Läuferinnen von unserem Bürgermeister Ralf Rother und angefeuert und unterstützt von weiteren Kollegen und Kolleginnen. Der Lauf startete auf dem Altmarkt und verlief über



fünf Kilometer entlang der Elbe, durch die zauberhafte Altstadt und endete im Rudolf-Harbig-Stadion. Glücklicherweise über die Leistung, kamen alle Läufer und Läuferinnen ins Ziel und konnten sich bei Getränken und einem gesunden Snack stärken. Allen Beteiligten der Grundschule Wilsdruff und des Hortes Wilsdruff hat es viel Spaß bereitet und sie sind bestimmt im nächsten Jahr wieder dabei, für die bewegte Grundschule Wilsdruff zu laufen.

Das Laufteam der Grundschule Wilsdruff

Ev. Grundschule Grumbach

Ausflug der vierten Klasse nach Dresden



Nach dem Thema Sachsen im Sachunterricht machten wir, die vierte Klasse, einen Ausflug nach Dresden, um dort eine Führung durch die Stadt zu bekommen. Als Erstes waren wir im Stadtmuseum (Landhaus). Danach machten wir einen Spaziergang durch die Altstadt. Wir sahen folgende Dinge: Den Zwinger, die Frauenkirche und den Fürstenzug, dort haben wir auch August den Starken entdeckt kurz darauf waren wir im Residenzschloss.

Bei einer kleinen Führung erfuhren wir etwas über das Leben von August dem Starken und seinem Hofe. Vielen Dank, sagen die Schüler der vierten Klasse

Ein Bericht von Hannah und Alma

Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8 035204 48601
- Grundschule Mohorn, Schulberg 10 035209 20403
Hort 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24 0351 6502429
Hort 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21 a 035204 463-830
Hort 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff, An der Schule 9 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V., Nossener Straße 20 035204 463-201

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein Wilsdruff e. V. 035204 463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1 a 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1 b 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7 035204 48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein 035209 21302
- Braunsdorf 0351 65854572
- Grumbach 0174 3042595
- Helbigsdorf 035209 20682
- Herzogswalde 035209 339776
- Kaufbach 035204 40369
- Kesselsdorf 035204 47172
- Kleinopitz 0178 6884847
- Limbach 0162 5385401
- Mohorn 035209 21391
- Wilsdruff 035204 394242

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Ev. Grundschule Grumbach

Ausflug der Achatstammgruppe in der Terra Mineralia



Wir sind am 1. Juni 2023 in diese Ausstellung über gigantische Steine gegangen. Dort bekamen wir eine märchenhafte Führung. Diese hat uns dann ganz in die Welt der Steine eintauchen lassen. Mit Prinzessin Rubinia und dem König Aquamarin aus der Geschichte machte die Reise durch das Museum noch mehr Spaß. Zusätzlich hatten wir ein Heft mit Fragen zur

Geschichte und zu den Steinen, in dem wir die richtigen Antworten ankreuzen mussten. Es war auch ein tolles Erlebnis in die Sonderausstellung über die Achate zu gehen. Dort waren -passend zu unserem Stammgruppenamen - Achate aus der ganzen Welt ausgestellt.

Ein Bericht von Alma

Grundschule Oberhermsdorf

Summ, summ, summ – Bienen summ herum

Im Rahmen unserer diesjährigen Projektwoche führte uns der Weg auch zu den Bienen des Imkervereines Wilsdruff und Umgebung e. V. Maik Josiger und Stefan Gahner erwarteten uns bereits am Lehrbienenstand. Nach einer herzlichen Begrüßung und kurzer Einführung wurden wir in Gruppen aufgeteilt, um die Arbeit eines Imkers kennenzulernen und viel Interessantes über die Bienen zu erfahren. Besonders viel Freude bereitete es uns, in die Schutzkleidung zu schlüpfen, um den Bienen nahe sein zu können. Zum Schluss bekamen wir noch leckeren Honig geschenkt, den wir uns am nächsten Tag mit viel Appetit schmecken ließen.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei den beiden Imkern bedanken und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin viel Freude bei ihrer wichtigen Tätigkeit.

Die fleißigen Lernbienen der Klassen 1a und 1b der Grundschule Oberhermsdorf mit Ina König und Ute Lätsch

Grundschule Oberhermsdorf

Projektwoche und Tag der offenen Tür in der Grundschule Oberhermsdorf

Die Schüler der Grundschule Oberhermsdorf blicken auf ereignisreiche Schultage zurück. Sie durften im Zeitraum vom 12. Juni 2023 bis 16. Juni 2023 im Rahmen der Projektwoche „Der Natur auf der Spur“ verschiedene Bereiche der Natur-, Tier- und Pflanzenwelt erkunden. Das Thema der Projektwoche wurde im Vorfeld mit den Vertretern des Schülerrates der Klassen zwei bis vier demokratisch ermittelt. Jede Klassenstufe entwickelte in diesem Rahmen ein individuelles und lehrplanspezifisches Thema, welches in der Woche bearbeitet wurde. Die Klassenstufe eins erarbeiteten das Thema Wir erforschen die Wiese mit dem Schwerpunkt auf der Biene. Neben dem Erforschen von Insekten auf der Wiese mit Dosenlupe, besuchten die Kinder den Lehrbienenstand des Imkervereines Wilsdruff und Umgebung e. V. und fertigten ebenso zahlreiche künstlerische Werke an. Die Zweitklässler erlebten ihre Projektwoche unter dem Thema Garten- und Wildkräuter. Sie konnten verschiedenste Kräuter mit ihren Sinnen erforschen und zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten von Kräutern erfahren. Natürlich fanden auch zwei Exkursionen in die Natur statt, bei welchen die Schüler der Klasse zwei eine Kräuterwanderung durchführten und die Heilkräuterherstellung von Bombastus näher erkundeten. Die Klassen drei beschäftigten sich mit dem großen Thema Steine. Die Highlights waren eine Exkursion zur Terra Mineralia in Freiberg, das selbstständige Gestalten von Specksteinen, das Herstellen von Tic Tac Toe Steinen und Erzählsteinen sowie das Erstellen einer eigenen Lernapp. Die Klassenstufe vier wählte für sich individuelle Themen aus. Eine Klasse untersuchte Wiesenblumen, Kräuter und Insekten und sammelte Insekten auf der nahen gelegenen Wiese mithilfe eines Becherglases. Sie besuchten den Bienenlehrpfad in Grumbach und gestalteten Naturbilder aus gepressten Wiesenblumen und Blättern. Eine andere vierte Klasse widmete sich dem großen Thema des Umweltschutzes. Neben einer großen Müllsammelaktion gestalteten die Schüler eigene Collagen und drehten eige-



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Oberhermsdorf

ne Werbespots mit den Schüler iPads, in welchen sie Maßnahmen vorstellten, die dem Schutz der Natur zugutekommen. Die letzte vierte Klasse beschäftigte sich mit dem Thema „Den Bäumen auf der Spur“ und unternahm eine Waldexkursion „Lebensnetz“, welches vom Umweltzentrum Freital geleitet wurde. Des Weiteren konnten die Lernenden eigenes Papier schöpfen und einen Beitrag zum Recycling leisten. Für alle Beteiligten der Grundschule Oberhermsdorf war dies eine sehr praxisnahe, lehrreiche und besonders interessante Woche, welche mit viel Freude und Spaß am Lernen im Gedächtnis bleiben wird. Zum Abschluss der Projektwoche fand am 16. Juni 2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr der Tag der offenen Tür in der Oberhermsdorfer Grundschule statt. Zahlreiche interessierte Besucher und baldige Schulanfänger strömten durch das Schulgebäude. Die ersten bis vierten Klassen präsentierten die Ergebnisse, Produkte und Highlights der Projektwoche in ihren Räumlichkeiten. Nach der Begrüßung durch den Schulchor konnten Besucher neben den Ausstellungen in den Klassenzimmern weitere zahlreiche Angebote bestaunen und ausprobieren. Es wurden durch die dritten Klassen Schattenspiele aufgeführt, welche im Rahmen des Kunstunterrichtes hergestellt und eingeübt wurden. Die Besucher und zukünftigen Schulanfänger konnten einen Manga-Zeichenkurs besuchen und sich neue Schätze vom Bücherbasar mit nach Hause nehmen. Neben einem herausragenden Kuchenbasar wurde abschließend ein Theaterstück der Theater AG vorgeführt. Interessierte Besucher konnten die interaktiven Tafeln der Grundschule in der Praxis erleben und ausprobieren. Auch die Neugierde von Groß und Klein auf die ausgestellten LEGO Kästen aus der AG Programmieren konnte gestillt werden.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen für ihr Interesse und ihren Besuch.

Lisa – Marie Kriegel

Klassenleiterin der Klasse 2b für die Grundschule Oberhermsdorf



Grundschule Mohorn

Waldjugendspiele

Die Klasse 4a und wir, die Klasse 4b, trafen uns am 7. Juni 2023 an der Bushaltestelle Nossener Straße und warteten auf unseren Sonderbus. Wir fuhren eine Stunde bis zur Wahlsmühle in Bärenfels um an den Waldjugendspielen teilzunehmen. Als wir dort ankamen, fotografierte uns ein Mann. Danach gingen wir in unsere vorher eingeteilten Gruppen und liefen nach einer kurzen Begrüßung vor der Wahlsmühle alleine los. Es gab viele coole Stationen, z. B. die Station Imkerei. Dort durften wir nämlich Honig naschen. Die Station Futterstelle war auch toll, denn wir lernten viel über die Schäden, die die Tiere im Wald anrichten. Außerdem gab es am Ende leckere selbstgemachte Knacker. An der Station Zapfen und Samen zeigten wir unser Können im Zapfenwerfen. Das Tragen und Sortieren von Holz bereitete uns an der Station Holz sägen und tragen viel Freude. Als wir mit allen Stationen fertig waren, sammelten wir uns vor der Wahlsmühle zur Siegerehrung. Die Gruppe Freche Eichhörnchen wurde Dritter Platz. Die Schluen Füchse wurden ebenfalls Dritter Platz. Die Heulenden Wölfe erreichten den Zweiten Platz. Außerdem überreichte uns der Mann das Foto. Anschließend fuhren wir mit unserem Sonderbus wieder zurück zur Schule. Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten für den schönen Tag im Wald.

Emily, Klasse 4b

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Kindertag im Gänseblümchen

Am 1. Juni waren alle Kinder ganz aufgeregt, denn es gab viele Aktivitäten im Garten zu bestaunen und auszuprobieren. Die Erzieher hatten abwechslungsreiche Stationen aufgebaut und wer wollte, konnte diese nutzen. Egal ob Kinderschminken, Bällebad, Wurfspiel, Enten angeln, das Experimentieren mit einer Farbschleuder oder einfach nur um die Wette Autos an einer Schnur aufwickeln, für jeden war was dabei. Als kulinarischen Höhepunkt wurde passend zum sonnigen Wetter ein kleines Eis vernascht.



In der gleichen Woche am Freitag, 3. Juni, hat uns die Kita Sonnenschein Haus 1 zum Eisenbahn fahren eingeladen. Natürlich haben wir uns das nicht entgehen lassen und sind alle gemeinsam vormittags zur Eisenbahn spaziert. Den Kindern haben diese Rundfahrten im Garten viel Freude bereitet. Danke für die Einladung und dieses tolle Erlebnis.

Team der Kita Gänseblümchen

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Wilsdruff

Der Juni startet im Kindergarten Sonnenschein mit Festgetümmel

Gleich am 1. Juni, pünktlich zum Kindertag, begann das erste Fest. Ein Sportfest. Alle Kinder aus dem Haus eins waren sportlich angezogen und sehr zeitig auf den Beinen. 8:15 Uhr tippelten kleine und große Füßchen zum Stadion auf dem Landbergweg. So früh war das echt ein weiter Weg. Dort angekommen begann unser Sportfest mit der Begrüßung aller Teilnehmer, besonders der Gäste aus dem Kindergarten Blankenstein und anschließend mit einer musikalischen Erwärmung für alle Sportler. Damaris Böhme, unsere Organisatorin, erklärte kurz den Ablauf und dann ging es los. Beim Weitsprung, 200 Meter Lauf, Sprint über 30 Meter und dem Weitwurf von richtig schweren Bällen konnten alle kleinen und großen Sportler zeigen, was sie schon draufhaben. Da haben die Erzieherinnen und alle Helfer und Zuschauer mächtig gestaunt. Natürlich erzielten wir super Ergebnisse. Jeder gab sein Bestes und alle können stolz darauf sein, dass sie dabei waren und einfach mitgemacht haben. Deshalb bekam auch jeder am Schluss seine ganz persönliche Medaille. Toll gemacht! Eine super Überraschung hatte uns Frau Kirmes für den Rückweg organisiert. Als alle Sportler schon bereit für den Rückweg waren, tuckerte plötzlich am Stadion ein Traktor mit einem geschmückten Anhänger heran, auf



Anzeige(n)

dem lauter Bänke standen. Unser Rückweg war gesichert und die Idee war so perfekt, denn alle kleinen Sportler waren mehr als knülle. Vielen Dank an Herrn Hennig, Hausmeister im Verein, und seinen Einsatz als Traktorzugfahrer. Im Kindergarten warteten Hotdogs und frische Melone auf die Kinder und die Matten zum Ausruhen waren auch schnell hingelegt. Es war ein anstrengender, aber sehr schöner Vormittag, den die Sonne mit einem wunderschönen Sommerwetter krönte.

Das zweite Fest, am 2. Juni, war unser traditionelles Kindergartenfest. Bei schönem, aber nicht so sonnigen, Wetter wurde am Mittag alles aufgebaut und vorbereitet. Ganz lieben Dank an die Mama, die uns von Anfang an dabei so tatkräftig unterstützt hat. Zum Glück sind wir rechtzeitig fertig geworden und das Fest konnte mit einem ganz besonderen Auftakt beginnen. Unsere Vorschulkinder spielten uns die Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski vor. Ein wunderbarer Start ins Fest. Danach brachten leckere Zuckerwatte und eine Kindercocktailbar die Kinderaugen zum Leuchten. Für die Großen gab es ein reichhaltiges Kuchenbüfett und Kaffee. Das besondere Highlight in diesem Jahr war eine Kindereisenbahn, auf der die Kleinen und Großen viele Runden durch den Garten drehen konnten. Ein Platz am Schminkstand war wie immer heiß begehrt und jeder, der gern wollte, konnte sich mit bunter Farbe in einen Tiger, ein Einhorn, Spiderman oder vieles andere mehr verwandeln. An den beiden Bastelständen spielten auch Farben eine große Rolle. So konnten die Kinder Marmelbilder in Kartons mit bunten Farbkleksen entstehen lassen und Steine mit fantastischen Bildern und Mustern bemalen. Und dann war es wie immer – plötzlich war die Zeit vorbei und das Fest neigte sich dem Ende zu. Mit dem Lied „Der Kindergarten ist nun aus“, welches die Kinder aus voller Kehle schmetterten und mit viel Elan dazu tanzten, war das Fest beendet. Viele fleißige Hände räumten schnell und unkompliziert das Kindergarten Gelände auf, als hätte es nie ein Fest gegeben. Danke dafür. Einen Dank auch an alle, die fürs Fest gebacken und Leckereien mitgebracht haben, die am Schminktisch kreativ gestaltet haben einfach an all diejenigen, die geholfen haben, egal an welcher Stelle. Ein besonderer Dank gilt den „Landbergwichteln“, die uns ganz kurzfristig am Mittag mit ihrer Zuckerwattemaschine ausgeholfen haben, denn der bestellte Eiswagen aus Riesa konnte wegen einem Bremsenschaden nicht losfahren und die Kinder mit leckerem Eis versorgen. Die Zuckerwatte war ein grandioses Äquivalent. Ein weiteres Dankeschön auch an Frau Triebel, von Augenoptik Rastig, für die finanzielle Spende. Damit konnten wir uns die Eisenbahn leisten. Nun wünschen wir allen großen und kleinen Besuchern des „Sonnenscheins“ und natürlich all seinen Gästen einen wundervollen Sommer mit tollen Reisen und fantastischen Erlebnissen.

Das Sonnenschein Team



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Wilsdruff

Auf der Elbe wollen wir fahren, wo das Schiffelein sich dreht

Inspiziert vom erlebnisreichen Ausflug der Mohorner Vorschüler 2022 aus der Kindertagesstätte „Am Heidelberg“, nahmen unsere Erzieherinnen diese Idee mit in den Vorschulelernabend. Die Eltern fingen daraufhin an zu überlegen, wie sie uns bei der Finanzierung des Ausfluges unterstützen können. Schnell war klar, dass es einen Stand zum Wilsdruffer Lichterfest geben wird, bei dem es leckere Kuchen, Plätzchen und schokoliertes Obst geben wird. Herr Schilling, von „Die Textilveredler“, stellte uns dafür die Fläche vor seinem Geschäft zur Verfügung. In dem wunderschön gestalteten Spendenglas waren am Ende des Abends grandiose 388,21 Euro. Vielen lieben Dank allen fleißigen Bäckern und Spendern. Jetzt konnten unsere

Erzieherinnen mit der Planung beginnen. Am 23. Mai 2023 war es so weit. Gemeinsam mit Frau Tränkner, Frau Lau sowie Frau Schröder und Herrn Schilling sind wir mit Bus und Bahn nach Dresden gefahren. Dort angekommen, besuchten wir das Verkehrsmuseum. In der Führung „Mit der Museumsmaus durchs Haus“, suchten wir versteckte Käsestücke in allen Ausstellungsbereichen. Mit diesen konnten wir dann eine Menge über Fahrzeuge, Schiffe und Züge erfahren. Nach unserem Frühstück in der großen Museumshalle, machten wir uns auf den Weg zum Höhepunkt des Tages. Die Dampferfahrt. Wir freuten uns alle riesig über diese tolle Überraschung. Die kleine Stadtrundfahrt zu Wasser durfte es für uns sein. Wir fuhren bis

zum Blauen Wunder und zurück. Auf dem Schiff gab es ein leckeres Mittagessen und wir hatten eine Menge zu staunen. Zurück nach Wilsdruff ging es wieder mit Bahn und Bus. Als krönenden Abschluss des Tages, gab es für uns im Café „Zum Adler“ ein leckeres Eis der Bäckerei und Konditorei Dirk Hartmann. Vielen lieben Dank an dieser Stelle für das vergünstigte Angebot.

Wir danken unseren Eltern und Erzieherinnen von ganzem Herzen, dass sie uns diesen tollen Tag ermöglicht haben.

Die Vorschulkinder der Eichhörnchengruppe mit Maika Tränkner und Daniela Lau aus der Kindertagesstätte Sonnenschein Haus 1

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

„Zeigt her eure Füße“, ...

... war unser Motto am Mittwoch dem 7. Juni 2023, als wir zum Orthopädie Schuhhaus Starke im Rahmen der Barfußtage eingeladen waren. Wir wurden begrüßt mit Obst, Getränken und Ausmalbildern. Dann wurden unsere Füße ausgemessen und weil die Füße einmal nackig waren, durften wir über verschiedene Materialien (Holz, Steine, usw.) wagemutig laufen. Später ging es dann in die Schuhwerkstatt, wo wir schauen konnten, was ein Schaft ist, wie Leder ausgeschnitten wird und wie aus vielen Arbeitsschritten am Ende ein Schuh entsteht. Wir durften verschiedene Motive aus Lederresten ausschneiden, selbst ein Loch reinstanzen, Nieten einfügen und einen Schnürsenkel durchfädeln und Zack hatte jeder von uns eine Kette gebastelt. Danach gab es für uns noch ein großes Highlight – eine Hüpfburg ganz für uns allein! Vielen Dank an Herrn Starke und sein gesamtes Team für diesen schönen Vormittag.

Die Kinder der Vorschulgruppe



Bald fahren wir Schulbus

Aufgeregt warteten unsere Vorschüler vor dem Kindergarten bis endlich der Bus mit Mirko vom RVSOE zum Schulbustraining um die Ecke bog. Nachdem alle einen Sitzplatz gefunden hatten, fuhren wir nach Grumbach auf den Wendeplatz. Dort erklärte uns Mirko sehr anschaulich, wie man sich im Bus NICHT verhält – und unsere Vorschüler erklärten dann ihm, wie man es richtig macht. Dann ging es an die Haltestelle. Hier ist ganz wichtig: Zwei Schritte Abstand zum Bordstein, nicht schubsen, erst aussteigen lassen – dann mit der Busfahrkarte in der Hand einsteigen und nach einem freundlichen „Guten Morgen“ für den Busfahrer die Fahrkarte entwerfen. Anschließend sucht man sich einen Sitzplatz, nimmt den Ranzen vor dem Hinsetzen ab und bleibt ruhig sitzen, bis der Bus an der Zielhaltestelle hält. Vorher sollte man noch den roten Ausstiegsknopf drücken, damit der/die BusfahrerIn weiß: Hier möchte jemand aussteigen. Vielen Dank an Mirko für das anschauliche Schulbustraining. Nun sind unsere Vorschüler bestens vorbereitet, um täglich mit dem Bus in die Grundschule zu fahren.

Die ErzieherInnen der Vorschulgruppen



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Busausflug zum Kindertag

Dank der fleißigen Sammler zu unserer „Zeitungskönig-Aktion“ war es unserer Kita möglich, als Kindertags-Highlight einen Busausflug zu machen. Die jüngeren Kinder der Kita besuchten die Freitaler Milchtanke in Somsdorf. Esel, Ziegen, Erdmännchen, Katzen und Kühe gab es zu entdecken und bestaunen. Für die älteren Kindergartenkinder ging es in den Zschoner Grund. Entlang am Zschoner Bach durch den Wald, vorbei an Weinbergen kamen wir an unser Ziel, die Zschoner Mühle. Dort erwartete uns eine weitere Überraschung zum Kindertag. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen sahen wir das Puppentheater „Semmelchen und der Zauberer Rüttelschuh“. Das war toll. Anschließend machten wir alle gemeinsam ein Picknick zum Mit-



tag und verbrachten noch etwas Zeit am Bach. Dabei blieben nicht alle Füße trocken. Am Nachmittag brachte uns der Bus, müde aber glücklich, zurück in die Kita.

Das Erzieherteam der „Haltestelle Kinderherzen“



Ev. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf

Schmetterling, nun flieg geschwind

So ganz leicht fiel es uns nicht, dieses Lied zu singen und unsere Schmetterlinge in die Freiheit zu entlassen. Haben wir sie doch lange begleitet und intensiv beobachten können, wie aus einer winzigen Raupe ein Schmetterling wird vor unseren Augen. Das Verpuppen, das Warten und das Entfalten des Schmetterlings, die ersten Flugversuche und dann auch das freie Fliegen ist immer wieder ein neues Wunder, welches auch wir Erwachsenen gemeinsam mit den Kindern bestaunen. Es ist einfach fantastisch. Viel Spaß ihr kleinen Schmetterlinge.

Katrin Däßler, Erzieherin



Anzeige(n)

Bürgerumfrage zur Wilsdruffer Innenstadtentwicklung

► Ihr Blick auf die Innenstadt

1. Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Wilsdruffer Innenstadt in den letzten zehn Jahren?

- sehr positiv eher positiv eher negativ sehr negativ keine Angabe

2. Mit welchen drei Eigenschaften lässt sich die Wilsdruffer Innenstadt aus Ihrer Sicht positiv beschreiben?

3. Wo fühlen Sie sich besonders wohl in der Wilsdruffer Innenstadt?

4. Welchen Bezug haben Sie zur Wilsdruffer Innenstadt? (Mehrfachnennungen möglich)

- Wohnort Schulort Arbeitsort Einkaufsort Sonstiges (bitte ausführen):

5. Wie erreichen Sie Ihre Ziele in der Wilsdruffer Innenstadt überwiegend?

- zu Fuß mit dem Rad mit dem Auto mit dem Bus Sonstiges

6. Wie oft nutzen Sie folgende Angebote in der Wilsdruffer Innenstadt?

	mehrmals pro				
	Woche	Monat	Jahr	seltener	keine Angabe
Einkaufen/Besorgungen	<input type="radio"/>				
Schaufenster-/Stadtbummel	<input type="radio"/>				
Gastronomie/Café	<input type="radio"/>				
Arztbesuche	<input type="radio"/>				
Dienstleistungen/Gesundheit (Optiker, Hörakustik, Physiotherapie...)	<input type="radio"/>				
Dienstleistungen/Tagespflege (Kinder, Senioren/Hilfsbedürftige...)	<input type="radio"/>				
Verwaltung (Stadtverwaltung)	<input type="radio"/>				
Vereinsleben (Sport/Freizeit/Kultur)	<input type="radio"/>				
Individualsport	<input type="radio"/>				
Erholung im Grünen	<input type="radio"/>				
Veranstaltungen	<input type="radio"/>				

► Angebote und Einrichtungen

7. Wie bewerten Sie folgende Aspekte für die Innenstadt?

	sehr positiv	positiv	negativ	sehr negativ	keine Angabe
Angebot an Grünflächen	<input type="radio"/>				
Angebot an Spielplätzen	<input type="radio"/>				
Sportmöglichkeiten	<input type="radio"/>				
Freizeitmöglichkeiten	<input type="radio"/>				



	sehr positiv	positiv	negativ	sehr negativ	keine Angabe
Einrichtungen/Angebote für Kinder	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Jugendliche	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Familien	<input type="radio"/>				
Einrichtungen/Angebote für Senioren	<input type="radio"/>				
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/>				
Angebot an Dienstleistungen	<input type="radio"/>				
Angebot an Restaurants und Cafés	<input type="radio"/>				
Angebot an gesundheitlichen Dienstleistungen	<input type="radio"/>				
Angebot an sozialen Einrichtungen	<input type="radio"/>				
Architektur/städtebauliche Gestaltung	<input type="radio"/>				
Angebot an Wohnungen	<input type="radio"/>				
Persönliche Wohnsituation	<input type="radio"/>				
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="radio"/>				
Straßenzustand	<input type="radio"/>				
Verkehrsbelastung durch Pkw/Lkw	<input type="radio"/>				
Öffentliches Parkplatzangebot	<input type="radio"/>				
Öffentlicher Nahverkehr unter der Woche	<input type="radio"/>				
Öffentlicher Nahverkehr am Wochenende	<input type="radio"/>				
Fußwegenetz	<input type="radio"/>				
Radwegenetz	<input type="radio"/>				
Wanderwegenetz	<input type="radio"/>				
Ordnung und Sauberkeit	<input type="radio"/>				
Sicherheit	<input type="radio"/>				

8. Welche zusätzlichen Angebote in der Innenstadt wünschen Sie sich?

9. Wie attraktiv ist für Sie das Veranstaltungsangebot in der Wilsdruffer Innenstadt für:

Familien/Kinder

sehr hoch eher hoch eher niedrig sehr niedrig keine Angabe

Jugendliche

sehr hoch eher hoch eher niedrig sehr niedrig keine Angabe

Erwachsene bis 25 Jahre

sehr hoch eher hoch eher niedrig sehr niedrig keine Angabe

Erwachsene von 26 bis unter 65 Jahre

sehr hoch eher hoch eher niedrig sehr niedrig keine Angabe

Erwachsene ab 65 Jahre

sehr hoch eher hoch eher niedrig sehr niedrig keine Angabe

10. Welche Verbesserungsvorschläge für bestehende bzw. welche Ideen für weitere Veranstaltungen haben Sie?

	Angebot bekannt		bereits besucht		erneuter/erstmaliger Besuch geplant	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Bauernmärkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Feuerwehrfest	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Fotoausstellung Conzoom	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Hof- und Kneipennacht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

	Angebot bekannt		bereits besucht		erneuter/erstmaliger Besuch geplant	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Kunstwoche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Lichterfest	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Osterrallye	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Stadtfest am Markt bzw. Kleinbahnhof	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Techniktreff	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

Weitere Ideen:

► **Zum Abschluss geht's ins Detail**

11. Wie wichtig ist Ihnen die Umsetzung folgender Maßnahmen?

Maßnahmen zur	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	keine Angabe
Verbesserung der Barrierefreiheit (z. B. Bordsteine absenken)	<input type="radio"/>				
Verbesserung der fußgänger- und fahrad-freundlichen Stadt (z. B. mehr Fahrradständer, Verbesserung der Wegeverbindungen)	<input type="radio"/>				
Klimaanpassung (z. B. Verschattung, Begrünung)	<input type="radio"/>				
Erhöhung der Aufenthaltsqualität (z. B. mehr Sitz- und Spielmöglichkeiten)	<input type="radio"/>				
Initiierung gemeinschaftlicher Projekte (z. B. Kooperation Schulen/Unternehmen zur Nachwuchsförderung oder Kitas/Händler zur Bespielung von Schaufenstern)	<input type="radio"/>				

12. Haben Sie konkrete Standortvorschläge für eine oder mehrere dieser in Frage 11 genannten Maßnahmen? (Maßnahme und Standort)

13. Gibt es weitere Themen, die Ihnen im Zusammenhang mit der Innenstadtentwicklung wichtig sind?

► **Vielen Dank! Zum Schluss bitten wir Sie noch um einige Angaben.**

14. Wie alt sind Sie?

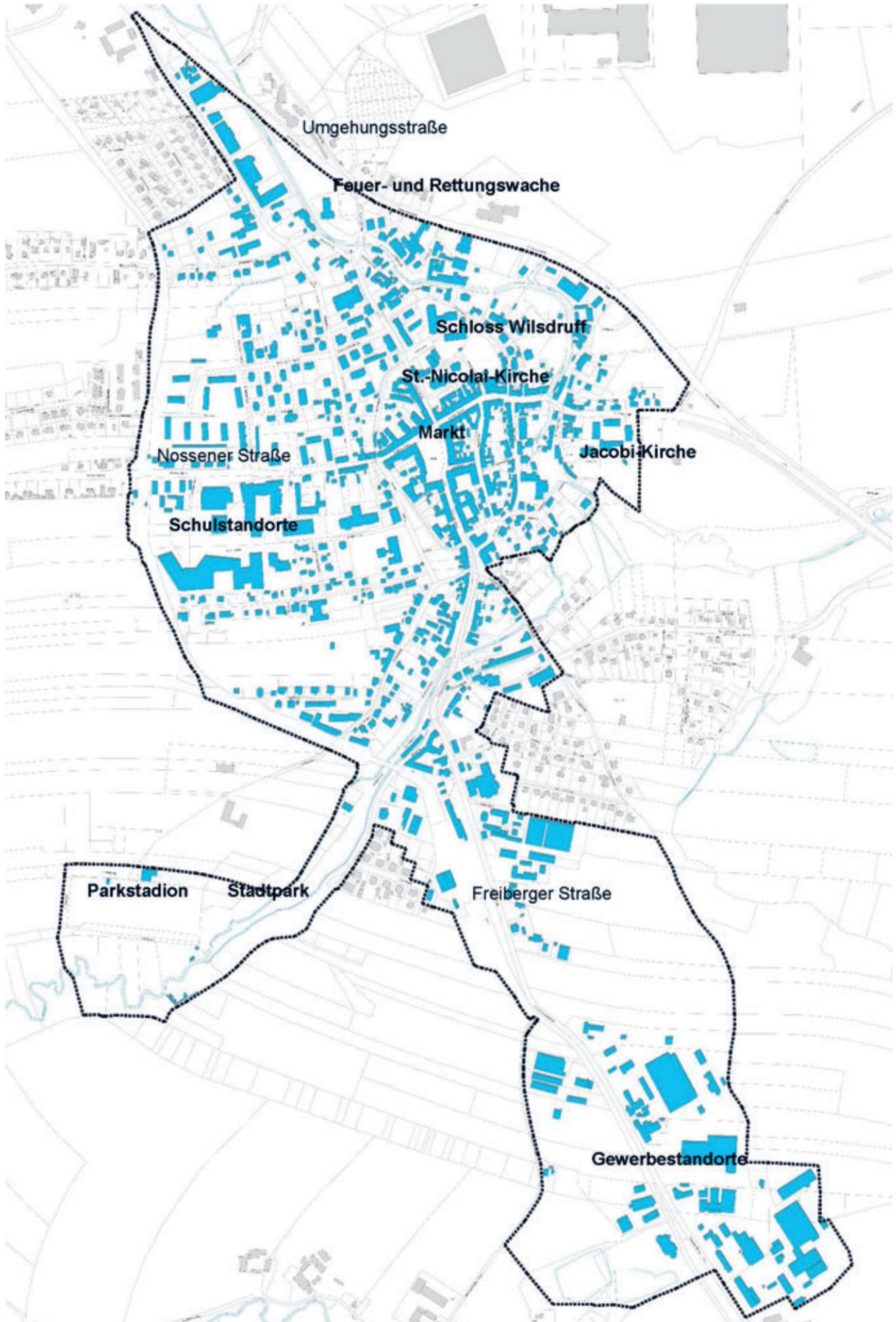
- unter 18 Jahre
 18 bis unter 40 Jahre
 40 bis unter 65 Jahre
 ab 65 Jahre
 keine Angabe

15. Wo wohnen Sie?

- | | | | | |
|--|---|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> Wilsdruff, in der Innenstadt | <input type="radio"/> Wilsdruff, außerhalb der Innenstadt | <input type="radio"/> Birkenhain | <input type="radio"/> Blankenstein | <input type="radio"/> Braunsdorf |
| <input type="radio"/> Grumbach | <input type="radio"/> Grund | <input type="radio"/> Helbigsdorf | <input type="radio"/> Herzogswalde | <input type="radio"/> Kaufbach |
| <input type="radio"/> Kesselsdorf | <input type="radio"/> Kleinopitz | <input type="radio"/> Limbach | <input type="radio"/> Mohorn | <input type="radio"/> Oberhermsdorf |
| <input type="radio"/> anderer Ort | | | | |

16. Seit wann wohnen Sie in Wilsdruff?

► Wilsdruffer Innenstadt – Einordnung des Programmgebietes



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Unser Zuckertütenfest

Lange haben die Kinder auf diesen Tag gewartet und lange haben die Eltern es liebevoll vorbereitet, das Zuckertütenfest für unsere Vorschüler. Am 8. Juni war es nun endlich so weit. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir in der Kita und fuhren Richtung Grillenburg. Dort stiegen die Kinder auf eine Kutsche und zusammen mit den Erziehern ging es zum Weidegut Colmnitz. Unterwegs wurden wir von einem Gewitter und Regen überrascht. Aber davon ließen wir uns die Laune nicht verderben. Im Weidegut angekommen, wurden wir mit einem riesigen Applaus von den Eltern empfangen. Nach einer Eisrunde erwartete uns ein großartiges Bühnenstück, welches von den Eltern vorgeführt wurde. Da hat doch tatsächlich der Zahnteufel dem Einhorn die Zuckertüten der Kinder gestohlen. Aber viele fleißige Helfer suchten mit und so fanden Paw Petrol, Bibi und Tina, Spiderman, die Eiskönigin und noch viel mehr die Zuckertüten für unsere Schulanfänger. Da gab es für keinen mehr Halt auf den Plätzen. Alle versammelten sich auf der Bühne und es wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Stolz hielten die Vorschüler ihre Zuckertüten in den Händen und waren noch total begeistert von der Vorführung. In der Zwischenzeit hat sich auch die Sonne wieder hervorgetraut und so konnten alle das schöne Wetter im Freien genießen. Bei den einen oder anderen meldete sich dann doch der Hunger und so ging es ans Buffet. Bei gemütlichem Beisammensein konnten alle das Fest genießen. Aber auch das hatte ein Ende und so ging es dann wieder zurück zum Kindergarten. Denn

es stand ja noch die Übernachtung in der Kita an. Die Eltern wurden am Tor verabschiedet und für die Kinder hieß es fertig machen für das Bett. Aber was war denn da noch los? Auch hier wurden wir mit Musik empfangen und die Party ging weiter. Ausgelassen wurde noch einmal getanzt und an einer Bar fanden die Kinder noch leckerer Getränke. Dann ging es aber wirklich unter die Dusche und ab ins Bett. Eine Gute Nacht Geschichte noch und dann sollte eigentlich geschlafen werden. Aber auch daraus wurde wieder nichts. Wir bekamen Besuch vom Kindergartengespenst. Bisher kannten die Kinder es nur aus Erzählungen und nun hatten sie die Gelegenheit, es persönlich einmal kennenzulernen. Und wir fanden es alle sehr lieb. Nun war es aber wirklich genug und es konnte geschlafen werden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung zum Zuckertütenfest und für die Hilfe im letzten Jahr bedanken. Sie haben dazu beigetragen, dass dies den Kindern unvergessen bleibt. Danke. Und nun lassen wir unsere großen Spatzen ziehen. Sie verlassen nach und nach unser Spatzennest und beginnen einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen euch und euren Eltern alles Gute dafür. Behaltet uns in guter Erinnerung und vielleicht kommt der eine oder andere doch noch einmal vorbeigeflogen.

Heike Schulz und Sandy Kebellus



Kindertagesstätte „Am Heidelberg“ Mohorn

Einmal ein Bauer sein

Das durfte die Vorschulgruppe der Sonnenkäfer vom Kindergarten am Heidelberg in Mohorn erleben. Frau Görnitz begrüßte uns auf dem Bauernhof in Blankenstein und stellte uns viele Fragen, die wir alle beantworten konnten. Auf uns warteten die Hühner und Gänse, die nun endlich ins Freie wollten. Auch die Eier mussten noch abgenommen werden. Wir durften die Kaninchen füttern und auch streicheln. Weiter ging es zu den Kühen und Schafen, die glücklich auf der Weide standen. Das schönste aber war der Misthaufen. Wir Kinder durften mit Harke und Handschuhen ganz genau schauen und fühlen, was dort alles drin ist – Würmer. Nach vielen Erlebnissen gab es Mittagessen, welches uns der Hausmeister auf den Bauern-

hof gebracht hat. Danke, Herr Scholz. Dann ging es zurück in den Kindergarten. Danke schön, Frau Görnitz, für diesen tollen Tag.

Die Sonnenkäfer mit Frau Bormann



Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein Wilsdruff informiert



Werden Sie zum Steinmetz – Sandstein-Workshop an der Sachsenperle

Liebe Wilsdruffer/-innen, immer wieder überlegen wir im Verein, was wir für Sie auf die Beine stellen könnten, und gerne probieren wir dabei auch mal etwas Neues aus. Vielleicht kennen Sie unsere Gedenkstätte aus Sandstein für die Wilsdruffer Kriegsoffer in der Jakobikirche. Geschaffen hat diese Steinmetz Prof. Winfried Himmer und zusammen mit ihm organisieren wir nun das erste Mal einen eigenen Workshop, bei dem auch Sie die Möglichkeit haben, mit diesem großartigen Material zu arbeiten. Am **12. August 2023** veranstalten wir einen Workshop, bei dem Sie ihr eigenes Vogelbad oder einen Blumenkübel aus Sandstein machen können. Das fertige Stück ist ca. 25 mal 40 Zentimeter groß und kann direkt mit nach Hause genommen werden. Herr Prof. Himmer bereitet die Werkstücke vor und führt Sie dann Schritt für Schritt durch den Arbeitsprozess. Dabei brauchen Sie nur Arbeitskleidung mitzubringen, alles andere stellen wir Ihnen zur Verfügung. Gearbeitet wird an der frischen Luft, bei uns im Garten der „Sachsenperle“, Freiberger Straße 46, 01723 Wilsdruff. Dort versorgen wir Sie in der Mittagspause auch mit Essen und kalten Getränken. Der Workshop beginnt **10:00 Uhr** und geht ca. **bis 14:00 Uhr**, je nachdem wie detailliert Sie das Werkstück bearbeiten möchten. Es entsteht inklusiver aller Arbeitsmaterialien, Essen und Getränken ein Unkostenbeitrag von 30 Euro pro Person, der am Tag in bar mitzubringen ist. Da wir nur Platz für 12 Teilnehmer haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 29. Juli 2023 bei uns per E-Mail unter akv.wilsdruff@gmail.com oder per Telefon unter 0172 3530904 an. Wir hoffen Sie sind mit dabei und verbringen mit uns einen kreativen und interessanten Sommertag mit Hammer, Meißel und ganz viel Sandstein.

Vivien Ernst
Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

Artur-Kühne-Verein Steinmetz – Workshop





Prof. Winfried Himmer
Steinmetz & Inhaber der Dresdner Steinmetzfirma Pro Sit

Prof. Himmer wird die Werkstücke vorbereiten und Sie dann Schritt für Schritt durch den Arbeitsprozess führen.



12. August 2023, 10–14 Uhr
Garten an der Sachsenperle
Freiberger Str. 46
01723 Wilsdruff

Anmeldung bis 29.07.23
akv.wilsdruff@gmail.com
0172/3530904

Da der Platz begrenzt ist kann ohne Anmeldung leider nicht teilgenommen werden

30 Euro Teilnahmegebühr
beinhaltet Werkzeug, Material & Verpflegung, es fallen sonst keine weiteren Kosten an. Die Gebühr ist in bar mitzubringen.

Details

Fertigen Sie unter Anleitung einen Pflanztrog oder ein Vogelbad aus Sandstein selbst an. Das fertige Stück ist ca. 25x40 cm groß und kann direkt mit nach Hause genommen werden. Das Material und die Werkzeuge werden Ihnen gestellt, mitzubringen ist lediglich Arbeitskleidung. Gearbeitet wird an der frischen Luft bei uns im Vereinsgarten. Außerdem werden Sie von uns mit Essen und kalten Getränken verpflegt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com
www.facebook.com/arturkuehneverein

Hinter den Kulissen des Heimatmuseums

Ganz herzlich möchten sich die Mitarbeiterinnen an dieser Stelle für die ehrenamtliche Unterstützung bedanken. Insgesamt sechs Helfer haben sich in den letzten Monaten an ganz unterschiedlichen Stellen hinter den Kulissen eingebracht. Scheinbar kleine Aufgaben tragen so zum Gelingen der Dokumentation bei, die in der Dauerausstellung den Anfang nahm und nun im Depot weitergehen wird. Am 16. Juni 2023 gab es erneut ein Arbeitstreffen, wo das Diorama aus dem Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff im Mittelpunkt stand. Infolge der Bauarbeiten wurden bereits sämtliche Exponate, so auch das Diorama, aus der Dauerausstellung des Heimatmuseums geborgen, damit die ausgestellten Stücke während der Baumaßnahme keinen Schaden nehmen. Aktuell gilt das Augenmerk unter anderem der Zukunft des Dioramas. Die in Kästen verstauten Figuren werden nun begutachtet, ob an ihnen konservatorische Arbeiten vonnöten sind. Die in Einheiten verpackten Figuren werden nicht nur durchgezählt, sondern ge-



gebenfalls auch repariert und wenn notwendig auch einzelne Figuren ergänzt. Neben der Aufstellung der Einheiten und Schanzen soll auch die Topographie, die sich nicht unerheblich auf den Ausgang des historischen Ereignisses auswirkte, zukünftig dezent herausgearbeitet werden. Parallel dazu wurden die Bilder der Dauerausstellung in Tyvek-Material gehüllt, damit sind sie stoßunempfindlicher und atmungsaktiv verpackt. Manches Stück musste dem Rahmen entnommen werden, wenn der Zustand es erforderlich machte. Textile oder andere materialempfindliche Objekte aus der Ausstel-

lung erhielten eine genähte Hülle aus Tyvek. Ihr Anblick verleiht nun dem Zwischenlager im Sonderausstellungsraum ein etwas rätselhaftes Aussehen. Doch dank der Datenbank ist der Überblick hinter den Kulissen gewahrt.

Team des Heimatmuseums der Stadt Wilsdruff

Wissenswertes

Seniorengeburtstag

Liebe Seniorinnen und Senioren, am **4. Juli 2023** findet der nächste „Geburtstag des Monats“ statt. Ihre Einladungen sind unterwegs und wir bitten Sie, Ihre Teilnahme per Anruf zu bestätigen. Es erwartet Sie wieder ein buntes musikalisches Programm. Wir freuen uns auf Sie.



Mario Gnannt im Namen der Organisatoren

Vereinsvogelschießen zum Stadtfest

Am **13. August 2023** findet das nächste Vereinsvogelschießen statt. Austragungsort ist wieder das Gelände am Stadt- und Vereinshaus, Kleinbahnhof Wilsdruff, Nossener Straße 48.

Die Schützenkönigin, Anke Trobisch, wird pünktlich **14:00 Uhr** das Schießen mit dem ersten Schuss eröffnen.

Alle Teams, bestehend aus drei Schützen, melden sich bitte per Mail mit dem Teamnamen unter folgender Mailadresse an: Kleinbahnhof@wilsdruff.net. Der Anmeldezeitraum geht vom 1. bis 7. August 2023. Der Losverkauf startet dann am 13. August, 12:00 Uhr, im Foyer des Kleinbahnhofes.

Nachdem alle Teams ihre Schüsse erworben haben, werden die Restkarten für private Teilnehmer verkauft.

Insgesamt werden wieder 200 Schuss angeboten, zum Preis von 3 Euro. Schützenkönig/in wird der/die Teilnehmer/-in, welche-r das letzte Teil des Vogels abschießt.

Über die Mannschaftswertung entscheidet eine Punktetabelle, die am Tage des Schießens aushängt.

Mario Gnannt im Namen des Stadtvereins

Radtour zum Lokschuppen Mohorn

Am 4. Juni 2023 fuhren acht Radler nach Mohorn zum Fest "Mal wieder Land sehen". Pünktlich 10:00 Uhr starteten am Parkplatz des Stadt- und Vereinshauses Wilsdruff, Freiburger Straße 48, die Teilnehmer. Tourleiter Gerd Felgner führte das Teilnehmerfeld über Grumbach, Pohrsdorf und Spechtshausen zum Zielort. Dort wurde individuell mitgefeiert.

Mario Gnannt, SG Motor Wilsdruff

Medaillenregen bei den KKJS im Tischtennis

Am 3. und 4. Juni fanden die Kreis Kinder- und Jugendspiele in Dippoldiswalde statt. Es nahmen zahlreiche junge Spieler der SG Grumbach und der SG Motor Wilsdruff an diesem Turnier teil, die sich durch das gemeinsame Training beider Vereine gut kannten. Felix Krüger (Wilsdruff) gewann souverän die AK U13 bei den Jungen und auch im Doppel holte er mit Samuel Rothe (Grumbach) Gold. Im Einzel der Mädchen gewann Klara Jehmlich (Grumbach) klar ihre Vorrundengruppe, schied aber leider in der

ersten KO-Runde aus. Franz Müller (Wilsdruff) startete zwei Altersklassen höher in der U19 und gewann alle Spiele deutlich und sicherte sich damit die Goldmedaille nicht nur im Einzel, sondern mit Dennis Schumberg (SG Reinhardtsdorf) auch im Doppel. Am Sonntag starteten in der AK U11 drei junge Spieler der SG Grumbach. Elias Vogt und Lucas Zimmermann schieden leider in der Vorrunde aus. Phileas Schwenn erreichte mit einem Spielverhältnis von 2:1 die Ko-Runde, da war aber dann Endstation für ihn. Lucas gewann zusammen mit seinem Partner Elias Schillhahn aus Wesenitztal Bronze im Doppel. Ohne Niederlage marschierte Svea Brussig (Grumbach) durch die AK U11 bei den Mädels und sicherte sich somit verdient den Turniersieg. Mit Klara Jehmlich trat sie gemeinsam in der höheren AK U15 im Doppel an. Nach zwei spannenden fünf Satzspielen wurden sie Zweiter. Klara errang außerdem im Einzel mit einem Spielverhältnis von 3:1 Silber. Vereinsübergreifend waren in der AK U15 bei den Jungs fünf Teilnehmer am Start. Oskar Jehmlich (Grumbach), Felix Krüger, Otto Kallauch (Grumbach) und Ludwig Seidel erreichten alle die KO-Runde, dort war aber für alle leider im Viertelfinale Endstation. Franz Müller marschierte bis ins Finale durch, dort musste er sich Sportfreund Hertel aus Oelsa geschlagen geben und belegte somit Platz 2. Im Doppel erkämpften sich Oskar, Otto und Ludwig alle Bronze. Franz und Felix erreichten das Finale, wo sie dem erfahrenen Doppel aus Oelsa mit Hertel/Juschten am Ende gratulieren mussten.

Gratulation an alle Sportler (einige von den für Grumbach startenden Kindern trainieren regelmäßig leistungsorientiert unter der Leitung von Ernö Rotter in Wilsdruff) zu ihren erbrachten Leistungen. Besten Dank an alle Fahrer, Betreuer und Zuschauer für die Unterstützung.

SG Motor Wilsdruff, Abt. Tischtennis

SG Grumbach, Abt. Tischtennis

Dirk Müller



Wissenswertes

Neues aus dem offenen Kinder- und Jugendtreff in Wilsdruff



Verein für mobile Soziale Arbeit

Wir möchten Ihnen und Euch einen kleinen Einblick in die aufregenden letzten Wochen im offenen Kinder- und Jugendtreff „Wille“ geben. In dieser Zeit hatten wir das Vergnügen, Tom als Praktikanten bei uns zu begrüßen, der uns bei spannenden Projekten unterstützt hat. Gemeinsam haben wir kreative Geschenke zum Mutter- und Vatertag gebastelt, einen Mülltrennkurs absolviert und im Anschluss gemeinsam eine Müllsammelaktion in Wilsdruff durchgeführt. An verschiedenen Orten, wie dem Schlosspark, dem Markt und an den Schulen haben wir uns engagiert und Müll beseitigt. Es war erstaunlich zu sehen, wie viel wir gemeinsam erreichen konnten. Ein weiteres Highlight der letzten Wochen war die Neugestaltung unseres Beratungsraumes im Kinder- und Jugendtreff. Dieser kann genutzt werden, um zum Beispiel Hausaufgaben zu erledigen, ein vertrauliches Gespräch zu suchen oder einfach mal zur Ruhe zu kommen. Die



Umgestaltung hat den Raum nun gemütlicher und einladender gemacht. Am 13. Mai haben wir uns außerdem zu einem gemeinsamen Ausflug nach Leipzig begeben. Dort nahmen wir am "Color Obstacle Rush" teil, einem aufregenden Hüpfburglauf mit verschiedenen Hindernissen und Farbbomben.

Es war ein unvergessliches Erlebnis, bei dem wir unseren Teamgeist stärken konnten und jede Menge Spaß hatten.



Nun stehen die Sommerferien vor der Tür und wir haben viele tolle Angebote für euch. Habt ihr Zeit und Lust auf coole Aktionen in den Ferien?

Schaut doch einfach auf unserer Instagram-Seite @kinderundjugendtreffwille oder auf der Homepage unter www.projugendev.de vorbei und meldet euch gern an.

Oder kommt gern zum Offenen Kinder- und Jugendtreff, Meißner Straße 3, 01723 Wilsdruff, vorbei, immer dienstags 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr und donnerstags 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf euch.

Kinder- und Jugendtreff Wilsdruff

OFFENER TREFF WILLE VOR DEN FERIE
 Dienstag, 04.07. 12 bis 16 Uhr Donnerstag, 06.07. 14 bis 18 Uhr

1+2. FERIEWOCHE GESCHLOSSEN

MOBILES SKATEPROJEKT 3. FERIEWOCHE
 Mittwoch, 26.07. 14 bis 18 Uhr in Wilsdruff
 Donnerstag, 27.07. 14 bis 18 Uhr in Wilsdruff

4. FERIEWOCHE KLETTERPARK
 Dienstag, 01.08. Offener Treff 12 bis 16 Uhr
 Donnerstag, 03.08. 10.30 bis 16.30 Uhr
 Kletterpark Dresden Bühlau und Stadtbummel Prager Straße

GEOCACHING 5. FERIEWOCHE
 Dienstag, 08.08. Offener Treff 12 bis 16 Uhr
 Donnerstag, 10.08. 10 bis 14 Uhr Geocaching

6. FERIEWOCHE BADEN IM WALDBAD
 Dienstag, 15.08. Offener Treff 12 bis 16 Uhr
 Donnerstag, 17.08. 10 bis 14 Uhr Baden Waldbad Mohorn Grund

OFFENER TREFF WILLE NACH DEN FERIE
 Dienstag, 22.08. 12 bis 16 Uhr Donnerstag, 24.08. 14 bis 18 Uhr
 Dienstag, 29.08. 12 bis 16 Uhr Donnerstag, 31.08. 14 bis 18 Uhr

Alter: ab 9 Jahren Anmeldung (außer für den offenen Treff) bitte bis 14.07. telefonisch 035204 78 38 43 · 0152 36 72 70 67 (Lydia) 0152 57 22 65 10 (Barbara) oder per Mail kontakt@projugendev.de

Pro Jugend e.V.
 Verein für mobile Soziale Arbeit

Meißner Str. 3 (Innenhof)
 01723 Wilsdruff
www.projugendev.de
www.facebook.com/projugendev
[kinderundjugendtreffwille](https://www.instagram.com/kinderundjugendtreffwille)

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung in die St. Katharinenkirche Kesselsdorf am **29. Juni, 19:30 Uhr**, zum Konzert „Ouverture zum Jubiläum“ mit der Capella Musica Dresden.

Sommerkonzert „Suche Frieden“ der Kirchenchöre Mohorn und Reinsberg mit einem kleinen Orchester unter der Leitung von Rainer Uhlig am **Samstag, 1. Juli 2023, 17:00 Uhr**, in der Kirche Mohorn.



Herzliche Einladung zum Millenium-Ensemble - Aus Liebe zur Musik am **Donnerstag, 24. August 2023, 19:30 Uhr**, in der Kirche Mohorn.



Das Millenium Ensemble aus Dresden geht zum fünften Mal auf große Deutschlandtour. Die neun jungen Sänger kennen sich seit ihrer Kindheit im Dresdener Kreuzchor und haben auch nach ihrem Abitur die Liebe zur Musik nicht verloren. So verzaubern sie jährlich tausende Menschen mit ihrem charakteristisch homogenen Klang und einem breitgefächerten Repertoire. Dieses Jahr steht das Programm im Zeichen der Liebe. Die Liebe zur Musik und die Liebe als Inspiration für die Musik in allen Epochen der Musikgeschichte. Verlieben Sie sich neu in die Musik mit zeitlosen Klassikern wie „If ye love me“ von Tallis, über Mendelssohn und den Beatles, bis zu „Somebody to love“ von Queen.

Anzeige(n)

Gottesdienste der Kirchengemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Limbach, Wilsdruff

Grumbach

02.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
09.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
16.07.	10:15 Uhr	Jazzgottesdienst
30.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Kesselsdorf

02.07.	ab 10:00 Uhr	offene Kirche und stehender Festumzug zur 800 Jahrfeier
09.07.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst
30.07.	10:15 Uhr	Abendmahlgottesdienst

Wilsdruff

02.07.	10:15 Uhr	Familienkirche
16.07.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst

Über mögliche Veränderungen informieren Sie sich bitte unter www.kirche-wilsdruff-land.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

01.07.	17:00 Uhr	Mohorn Sommerkonzert der Kirchenchöre Mohorn und Reinsberg
02.07.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
09.07.	08:30 Uhr	Mohorn
	10:00 Uhr	Herzogswalde
	10:00 Uhr	Blankenstein
16.07.	10:00 Uhr	Helbigsdorf
23.07.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst Weistropp
30.07.	10:00 Uhr	Mohorn
06.08.	10:00 Uhr	Blankenstein
13.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Limbach
20.08.	08:30 Uhr	Helbigsdorf
	10:00 Uhr	Mohorn
24.08.	19:30 Uhr	Mohorn Konzert Millenium-Ensemble
27.08.	10:30 Uhr	Herzogswalde Gottesdienst zum Schulbeginn

Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

30.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz
02.07.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen
04.07.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
07.07.	18:30 Uhr	Anbetung
09.07.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
15.07.	18:00 Uhr	Heilige Messe

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

26. Dorf- & Feuerwehrfest Kleinopitz
Fr. 07.07. – So. 09.07.2023

Freitag, 07.07.2023

18.00 Uhr Eröffnung des Festes mit Bieranstich
19.00 Uhr Livemusik mit „Charlies Mannen“
21.00 Uhr Tanzabend mit DJ Sven, DJ Roger und Lagerfeuer

Samstag, 08.07.2023

14-18 Uhr Kindersachen Flohmarkt
14.00 Uhr Basteln und Schminken für Kinder
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
20.00 Uhr Sommernachtstanz mit DJ Sven
21.30 Uhr Klausl - Der Feuerwehrmann
Anschließend weitere Unterhaltung durch DJ Sven

Sonntag, 09.07.2023

09.30 Uhr Preisskat
11.30 Uhr Mittagstisch mit Unterhaltungsmusik
12.00 Uhr Basteln und Kinderschminken
14.00 Uhr Vogelschießen und Bierkastenklettern
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Kindershow mit Meister Klecks & Spaßimir
17.00 Uhr Knüppelkuchen backen

Auf der Dorffestwiese erwarten euch Feuerwehrspiele, Feuerwehrhüpfburg, Kinderkarussell, Losbude, Süßwaren und Eis sowie Fahrten mit der Feuerwehr.

Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e.V.


FÖRDERVEREIN „FEUERWEHR Kleinopitz“ e.V.
 IN WILSDRUFF OT Kleinopitz


Kinder-sachen FLOHMARKT
Macht doch mit!!!

Wir trödeln
Sachen, Bücher, Spielzeug und mehr.....

Sonnabend
08. Juli 2023
14 Uhr - 18 Uhr

auf der Festwiese beim Dorf- und Feuerwehrfest
in Kleinopitz

Standgebühr für 1 Tisch überdacht 5€ (Biertische sind vorhanden)
Anmeldung ab sofort bei Jana Suß TEL. 01738528843
oder unter jana-suess@gmx.de

Wir freuen uns auf Euch!

Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e.V. | Bankverbindung: BIC: 25120330 | Vorstand: Michael Schlegel (1. Vorstand), Max Gräfe (2. Vorstand)

Oberhermsdorfer Senioren in Blankenstein

Jedes Jahr erkunden wir die Geschichte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Wilsdruff und seiner Ortsteile. Blankenstein ist wirklich ein Kleinod in herrlicher Lage und ist der Eingang zum Triebischtal. Danke an Frau Horn und den umtriebigen Gästeführer Herrn Dachselt für die Bereitschaft uns Oberhermsdorfer durch ihren schönen Ort zu führen und uns die bekanntesten Sehenswürdigkeiten zu zeigen und mit fachlichem Wissen zu erläutern. Beginnend an dem Schmuckstück – der Kirche mit seiner beeindruckenden Deckenmalerei, dem Holzsaltar und dem Taufbecken. Nach dem Umbau 1738 erhielt die Kirche ihre heutige Gestalt und ist mit den Originalfarben noch heute zu bewundern. Weiter ging es zur „Alten Schule“, in dem vorbildlich sanierten Dorfgemeinschaftshaus im Jahre 2001 können heute Vereine bzw. private Feiern und Zusammentreffen des Ortschaftsrates organisiert werden. Es ist heute kaum noch vorstellbar, dass in den Räumen Schulunterricht der Klassen eins-vier und sogar eine gutfunkto-

nierende Schulküche ihr berechtigtes Dasein hatten. Vorbei an landwirtschaftlich genutzten Wiesen, Feldern und bunt blühenden Blumenwiesen erreichten wir den wieder errichteten Kalkofen. Auf Blankensteiner Flur wurde bis 1900 Kalk abgebaut, der als Dünger und Baukalk verwendet wurde. Ohne Zeichnungen von der Errichtung des Ofens, konnte der Heimatverein Handwerker begeistern, die dieses Kleinod wieder aufgebaut haben. Auf dem Rundgang haben wir noch einen fantastischen Blick ins Triebischtal geworfen, wo zwei Wassermühlen die Obermühle (Krillemühle) und die Niedermühle (Dessauer Mühle) zwischen all den Bäumen teilweise noch zu sehen waren. Leider sind dies heute keine Ausflugsgaststätten mehr. Nach all den schönen, interessanten und doch gemütlichen Erlebnissen wartete in Wilsdruff in der Gaststätte „Zum Amtshof“ ein bestelltes Mittagessen auf uns. Bei einem Gläschen Bier, Wasser oder Schorle wurden die Eindrücke noch einmal ausgewertet und übereinstimmend



Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

gesagt: diese Art des Kennenlernens unserer Heimat möchten wir gern in den folgenden Jahren wiederholen.

Karin Baumann



Grumbach

Die Geschichte zur Meile der Geschichte und Geschichten – eine Zeitreise durch die Jahrhunderte in Bildern dargestellt

Etwa drei Jahre sind inzwischen vergangen, seit sich der Vorbereitungskreis für das Dorffest zum ersten Mal traf. Anfangs war vieles wagen, nur die Erinnerungen und die Dokumente wie Bilder, Filme und Berichte des großartigen Umzuges zum 775-jährigen Jubiläums waren alle gegenwärtig. Zum 800-jährigen Jubiläum sollten die Veranstaltungen denen vor 25 Jahren nicht nachstehen. Neben dem großen Vorbereitungskreis übernahmen Einzelne oder Gruppen die Vorbereitung der vielen kleinen oder größeren Aufgaben, Absprachen, Ideen und Überlegungen, wie wir uns und unseren Grumbacher Einwohnern eine angemessene Festwoche auf die Beine stellen können. Wie sollte nun der Umzug aussehen? Etwa zehn Personen nahmen sich dieser Aufgabe an. Doch schon bald stellte sich heraus, dass ein großer Umzug über die Bundesstraße an finanziellen und verwaltungsbedingten Hindernissen scheitern sollte. Etwa vor einem Jahr kamen wir überein, wenn der Umzug nicht gehen kann, dann gehen eben die Besucher. Die Zeit rannte uns davon, wir wussten nicht wo wir anfangen. Doch je näher das Ereignis rückte, umso mehr Mitstreiter boten sich an. Gruppen, die anfangs die Schultern hoben, hatten plötzlich viele Ideen. Einer spornte den anderen an. Ob bei der Besiedlung, der Historie, der alten Landwirtschaft oder Handwerken, der Darstellung der vielen Jahrhunderte mit ihren guten und furcht-



Grumbach



baren Seiten, im Leben mittendrin. Die Landwirte mit ihren Tieren und älteren sowie neueren Traktoren, die Geschichte bis in die Gegenwart mit den Vereinen und dem Leben in Grumbach. Die Bilder zeigten mit welch großem Eifer alle Beteiligten vor oder hinter den Kulissen den Festumzug gestalteten. Einzelne hervorzuheben, würde der Arbeit vieler nicht gerecht. Wir danken allen Mitwirkenden der Meile der Geschichte für ihr Engagement, ihre Ideen zur Ausgestaltung und für ihre Zeit, die die Bilder zu dem machten, was sie letztendlich waren. Eine anschauliche Präsentation unseres Dorfes damals und heute. Die sehr gute Resonanz der Grumbacher und ihrer Gäste, die vielen hundert Besucher mit ihren zustimmenden Äußerungen sind Lohn für die langen Mühen der Vorbereitung, dem zum Teil weiten Antransport, dem Besorgen, vielleicht auch Entstauben oder Anfertigen der kleinen und großen Dinge in den Szenen, die das Wesentliche verdeutlichen. Eines der schönsten Ergebnisse: Die Besucher kamen mit den Vertretern an den einzelnen Bildern ins Gespräch. Viele wollten mehr wissen, manche konnten selbst zum Inhalt beitragen. Und erstaunt stellten etliche fest, bei einem solchen „Umzug“ in Stehenden Bildern ist man nicht nur Zuschauer, sondern selbst dabei. Einhellige Meinung war, der stehende Umzug war ein großartiger Beitrag zum Jubiläum 800 Jahre Grumbach. Vielen Dank für Ihren Besuch.

Für das Team Umzug,
Andreas Schmiedgen



Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

Hallo hier sind wieder Granni und Knolli

Wir waren begeistert, wie die Grumbacher ihr Dorf ganz toll geschmückt haben. So viele Wimpelketten, Strohpuppen und ideenreich dargestellte Bilder, einfach großartig. Nun war schon optisch zu erkennen, die Grumbacher wollen ihre 800 Jahre feiern. Die tolle Stimmung zeigte sich an allen Tagen. Viele Gäste von nah und fern besuchten die Veranstaltungen und das Interesse war Lohn für all die Mühen der Beteiligten. Begeistert waren wir auch von der Lebenslust der Grumbacher und den Gästen aus Nah und Fern, es wurde fröhlich gefeiert und das Wetter war der Bonus obendrauf. Eine rundum gelungene Festwoche die vielen in Erinnerung bleiben wird. Erwähnt werden soll auch unser neuer Schützenkönig Holger Schubert, der bereits am 4. Juni zum Auftakt der Festwoche in spannendem Wettstreit ermittelt wurde. Und unsere Boccia-Sieger Mathilda Pfützner bei den Kindern sowie Bodo Jähncke bei den Erwachsenen. Granni und Knolli sagen Tschüß. Das Orga-Team und der Festausschuss bedanken sich bei allen Helfern, Vereinen, Firmen und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Vielen, vielen Dank.



Traditionsverein Grumbach
Organisationsteam 800-Jahre



Fußball-Profi überrascht Grumbacher Fußball-Kids

Mit einem erfahrenen Fußballprofi zusammen trainieren und gemeinsam spielen. Für die F- und G-Junioren der SG Grumbach erfüllte sich am 15. Juni dieser Traum. Marvin Stefaniak (28) überraschte die Kids und ließ das



Training zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Stefaniak, der bei Dynamo Dresden ausgebildet wurde und bei den Schwarz-Gelben auch seine ersten Erfahrungen im Profibereich sammeln konnte, spielt nach seinen weiteren Stationen beim VfL Wolfsburg, 1. FC Nürnberg, Greuther Fürth und Würzburger Kickers inzwischen für Erzgebirge Aue in der 3. Liga. Als Stefaniak auf dem Sportplatz in Grumbach erschien, staunten die Kinder nicht schlecht. Der Mittelfeld-Kicker legte sofort los, zeigte den begeisterten Nachwuchs-Fußballern nebenbei auch verschiedene Tricks und Kniffe. Höhepunkt: Stefaniak mischte bei den Abschlussspielen beider Mannschaften mit und hatte dabei selbst auch sichtlich Spaß. Logisch, dass der sympathische Profi am Ende der unvergesslichen Einheit auch noch alle Foto- und Autogrammwünsche der Kids erfüllte.

SG Grumbach, Nachwuchsfußballer

SG Grumbach, Nachwuchsfußballer



Informationen aus den Ortsteilen

Grumbach

American Football meets Kindersport

Unter dem Begriff American Football konnten sich die wenigsten Schulstürmer, unsere älteste Kindersportgruppe, etwas vorstellen. So einen komischen eierförmigen Ball hatte zwar der Ein oder Andere schon gesehen, aber warum braucht man einen Helm und Schützer für den Oberkörper? Dass alles erklärte uns Bork Honscha bei einer außergewöhnlichen Sportstunde. Bork Honscha spielte bei den Dresden Monarchs. Aktuell ist er als Assistententrainer im Verein tätig. Bei den Dresden Monarchs können Kinder ab sieben Jahren trainieren. Zu Beginn unserer Sportstunde durften die Kinder die Footballausrüstung, bestehend aus Helm und Shoulder pads, kennenlernen und anprobieren. Anschließende Wurfübungen mit dem eierförmigen Ball gestalteten sich zwar schwierig, aber die Kinder waren mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei. Abschließend erklärte uns Bork die Regeln von



Flag Football. Bei dieser Variante des Footballs geht es nicht so hart zu wie beim American Football. Hier wird der Ballträger nicht durch tackeln (harter Körperkontakt) gestoppt, sondern durch das Abreißen einer Flagge (Flag) von einem Gürtel. Erste taktische Spielzüge konnten die

Kinder bei einigen Spielrunden ausprobieren. Die Kinder hatten viel Freude und vielleicht sehen wir einen unser Schulstürmer ja mal auf dem Footballfeld. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bork Honscha für diese tolle Sportstunde. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Franziska Borkowitz
SG Grumbach, Abteilung Kindersport



Geräteturngruppe Mädchen der SG Grumbach gewinnt bei Vereinsaktion von Sachsenenergie

Wir konnten es gar nicht glauben, als wir von unserem Gewinn bei der Vereinsaktion von Sachsenenergie gehört hatten. Schnell war klar, dass wir mit dem Gewinn in Höhe von 1500 Euro den Mädchen der Geräteturngruppe etwas Gutes tun wollen. Unseren Gewinn haben wir beim Sporthaus Haubold aus Siebenlehn eingelöst. Die Trainer Tina, Sandra und Claudia hielten dicht und überraschten die Turnmädchen mit personalisierten Trainingsjacken und Rucksäcken von TeamBro. Voller Stolz trugen alle Mädchen ihre Jacken und Rucksäcke dann zum Auftritt bei der 800-Jahrfeier in Grumbach. Wir bedanken uns herzlich bei Sachsenenergie für den großartigen Gewinn und dem Sporthaus Haubold für den reibungslosen Ablauf unserer Bestellung.

Die Trainer und Mädchen der Abteilung Geräteturnen der SG Grumbach e. V.



Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **28. August 2023**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen

Kaufbach



KAUFBACHER DORFFEST 2023

Freitag

15:00Uhr **Seniorenachmittag** (im DGH)
 19:30Uhr **Preisskat**
 21:00Uhr **Lampionumzug** mit anschl. Lagerfeuer
 21:30Uhr **Schlagernacht** mit der German Party Crew

Samstag

09:30Uhr Mitbringe-**Frühstück** mit Brötchen aus dem Holzofen
 14:30Uhr 22. Kaufbacher **Rasentraktorrennen**
 16:30Uhr 2. Kaufbacher **Traktorziehen*** * Festes Schuhwerk, keine Stollenschuhe
 Max. 400kg je Mannschaft
 20:00Uhr **Familientanz** mit Showeinlage der Kaufbacher Laienspielgruppe

Sonntag

10:00Uhr **Zweiradtreffen**
 11:00Uhr **Frühshoppen**
 12:00Uhr **Mittagessen** vom Niederhermsdorfer Hof
 13:30Uhr **Vogelschießen** (VVK Fr. 19:00Uhr)
 14:30Uhr kleiner Vogel–kleine Schützen; **Kinder–Vogelschießen**
 16:00Uhr Puppentheater „**Kasper und der Schweinedieb**“



Weitere Angebote am Festwochenende
 Kuchenbasar; Brötchen aus dem Holzbackofen; buntes Kinderprogramm
30. JUNI BIS 2. JULI

Verantwortlich: Martin Urban, Kaufbacher Heimatverein e.V.

Kesselsdorf

Unsere Busfahrt im Juni 2023

Am 6. Juni 2023 haben wir dieses Jahr unsere erste Halbtagesfahrt unternommen. Das Ziel war diesmal das RATAGS Kunsthandwerkerhaus in Langenwolmsdorf. Mit dem Sachsen-Express ging es durch die hintere sächsische Schweiz, Richtung Sebnitz, Hohnstein nach Langenwolmsdorf. Leider war uns das Wetter nicht hold und es gab immer wieder ein paar Regenschauer. Wir konnten jedoch gemütlich im Bus sitzen und die schöne Landschaft an uns vorbeiziehen lassen.



Angekommen gab es für uns in der gemütlichen Ausflugs-gaststätte „Bauernwirtschaft zum Kunsthandwerkerhaus“ Kaffee und Kuchen. Danach hatten wir Gelegenheit die Erlebniswelt mit Schauwerkstatt, Märchenwald, Weihnachtshaus, Frühlingshaus, Modewelt und Spielzeugladen zu besichtigen. Wer wollte konnte nach Lust und Laune einkaufen.

Kesselsdorf

Übrigens feierte Langenwolmsdorf dieses Jahr am Himmelfahrtswochenende, ebenso wie Kesselsdorf, das 800-jährige Bestehen. Schnell verging die Zeit und schon stand der Bus für die Rückfahrt bereit. Diese führte uns durch die Stadt Dresden. Wenngleich das Wetter nicht so optimal war, hatten wir doch eine wunderschöne und entspannte Fahrt. Bei dieser Gelegenheit konnten wir unsere schöne Umgebung einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel erleben. Unsere nächste Fahrt ist eine Tagesfahrt. Diese findet am **16. August 2023**, Abfahrt **8:00 Uhr**, statt. Unser Ziel ist diesmal das Zittauer Gebirge. Diese Fahrt beinhaltet unter anderem Mittagessen, Kaffeetrinken, Stadtrundfahrt mit eigenem Stadtführer in Löbau und Fahrt mit der Kleinbahn Zittau Oybin, zum Preis von 72 Euro pro Person. Anmeldungen werden ab sofort über die Telefonnummer: 035204 47722 oder per E-Mail: seniorenkreis-kesselsdorf@web.de (siehe Aushänge) entgegengenommen.

Fortuna Schiefelbein, Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Schlacht bei Kesselsdorf anno 1745

Freitag, 30. Juni 2023

Ort: Straße des Friedens 42 - 44
 20:00 Uhr 80er und 90er Jahre Party im Festzelt

Samstag, 1. Juli 2023

Ort: Christian-Klengel-Straße, Weg in Richtung Steinbruch und Gelände Bauhof Straße des Friedens

Historische Nachstellung der Schlacht bei Kesselsdorf

- 07:00 Uhr Wecken, Waschen und Frühstück
- 10:00 Uhr Morgenappell
- 10:30 Uhr Marsch zur Gedenkstätte über Christian-Klengel-Straße
- 11:00 Uhr Gedenkreden und Kranzniederlegung
- 11:30 Uhr Rückmarsch der Darsteller über Straße des Friedens
- 13:00 Uhr Biwakleben und exerzieren
- 15:00 Uhr Nachstellung Schlacht bei Kesselsdorf anno 1745 mit Moderation, Reiter und Kanonenfeuer
- 16:30 Uhr historisches Lagerleben im Biwak
- 20:00 Uhr Straße des Friedens

Erste Kesselsdorfer Kneipennacht

- Festzelt Bauhof mit Elvis Presley Show
- Ausschank in der „Krone“
- Kubanische Nacht bei der Bäckerei Müller
- Bowle Party am Trimm Dich Pfad
- Leckerer von der Ortsfeuerwehr im Gerätehaus

Sonntag, 2. Juli 2023

- Festmeile Straße des Friedens (Straßensperrung 9:30 bis 18:00 Uhr)
- 11:00 Uhr Frühshoppen mit Live-Musik im Festzelt
- 12:00 Uhr Kesselsdorf gestern und heute
- 15:00 Uhr Historische Modenschau Henkers Hof

Weitere Informationen finden Sie auf: www.kesselsdorf-800.de
 Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränke wird gesorgt.
 Änderungen vorbehalten.

Der Festausschuss

Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf

Rückblick Trainingslager 2023

Die E-Junioren der SG Kesselsdorf veranstalteten vom 21. April bis 23. April 2023 ein dreitägiges Trainingslager in der Jugendherberge Neschwitz. Nach monatelangen Vorbereitungen konnte bereits am Freitag, 10:00 Uhr, die erste Trainingseinheit auf dem zur Jugendherberge angrenzenden Rasenplatz des FC Neschwitz stattfinden. Neben der Verbesserung des fußballerischen Könnens standen vor allem Spaß und teambildende Aktionen im Vordergrund der Mannschaft. So konnten neben drei Trainingseinheiten pro Tag mehrere Freizeitaktivitäten geplant und durchgeführt werden.

Dazu gehörten der Besuch des Irrgartens in Kleinwelka, eine Stadtteilralley in Neschwitz, sowie viele andere kleine Aktionen, welche wir Trainer vorab geplant hatten. Das Trainingslager ist als voller Erfolg zu betrachten, da alle Kinder größtenteils streit- und unfallfrei die Tage überstanden haben, sich individuell verbessert haben und sich ein Großteil der Kinder am Abschlussabend zum Lagerfeuer bereits darauf verständigt haben, im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Ein großes Dankeschön geht hierbei an den FC Neschwitz zur unkomplizierten Platznutzung, an den Förderverein Kesselsdorfer Fußballfreunde e. V., an die JHB Neschwitz sowie vor allem an die Firma Böstler moderne Haustechnik, welche mit einer großzügigen Spende dieses tolle Erlebnis für die Kinder ermöglicht hat.

Bernhard Halama
SG Kesselsdorf e. V., Trainer E-Junioren



Einladung zum Sommerfest

Im Juli feiern wir Sommerfest mit unseren Jubiläums-Geburtskindern vom ersten Halbjahr 2023. Wir wollen bei Kaffee und Kuchen mit Unterhaltungsmusik gemütlich beisammen sein und auch feiern. Als Überraschung haben wir eine Sängerin eingeladen, die uns mit speziellen Musikwünschen sowie gemeinsamen Singen unterhalten wird. Hierzu laden wir die Generation 60 Plus ganz herzlich ein.

Beginn: 5. Juli 2023, 15:00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, Kesselsdorf

Fortuna Schiefelbein, Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Mohorn/Grund

Ortschaftsrat Mohorn dankt dem Ehrenamt

Ortsvorsteher André Börner dankt Margit Seltner und Angelika Tränkner im Namen des Ortschaftsrates für die verantwortungsvolle, ehrenamtliche Betreuung der Telefonzelle am Lokschuppen, welche als Büchertauschstube sich mittlerweile reger Beliebtheit erfreut. Durch die regelmäßige Prüfung des Buchbestandes ist ein niveauvolles Tauschangebot vor Ort entstanden.

André Börner



v. l.: Margit Seltner, André Börner und Angelika Tränkner

Anzeige(n)

Informationen aus den Ortsteilen
Mohorn/Grund

Rückblick zum Sonntagsspaziergang in Mohorn



Der Sonntagsspaziergang am 4. Juni 2023 in Mohorn brachte neue Ein- und Ausblicke über das Ortsbild um 1900. „Jetzt habe ich einen ganz neuen Eindruck vom Gelände zwischen Bahnhof und Kirche erhalten“, sagte eine Spaziergängerin auf dem Weg vom

Bahnhof zur Kirche und nach dem interessanten und bewegenden Bericht von Pfarrerin Hartenstein-Vödich über die Hintergründe zum Bau und Einweihung des Kirchsturms mit Uhr und Glocken am Reformationstag 1889. Dieser Eindruck verstärkte sich noch nach dem Aufstieg auf den restaurierten Turm mit

Blick über die nahe und weitere Umgebung bei herrlicher Sicht. War dieser Teil von Mohorn vor 1885 außer mit wenigen Gehöften noch weitgehend unbebautes Land, erleben wir es heute als Wohn, Wirtschafts- und Erlebnisbereich. Das Dorffest „Mal wieder Lokschnitten sehen“ fand an diesem Wochenende auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in stimmungsvoller Atmosphäre statt. Hier im Lokschnitten begann auch der Spaziergang. Günter Elsner, Vereinsmitglied der IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V. und aktiver Gestalter der historischen Schmalspurbahn als Modelleisenbahnanlage, wusste viel zu berichten über die Eröffnung der Bahnverbindung von Nossen nach Wilsdruff und zurück am 31. Januar 1899 bis zum Einstellen des Zugverkehrs am 27. Mai 1972, ebenso über ihre Bedeutung als Wirtschaftsmotor im Ort. Die Strecke dient heute als Zufahrtsstraße sowie Rad- und Wanderweg.



Das Dorffest „Mal wieder Lokschnitten sehen“ fand an diesem Wochenende auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände in stimmungsvoller Atmosphäre statt. Hier im Lokschnitten begann auch der Spaziergang. Günter Elsner, Vereinsmitglied der IG Verkehrsgeschichte Wilsdruff e. V. und aktiver Gestalter der historischen Schmalspurbahn als Modelleisenbahnanlage, wusste viel zu berichten über die Eröffnung der Bahnverbindung von Nossen nach Wilsdruff und zurück am 31. Januar 1899 bis zum Einstellen des Zugverkehrs am 27. Mai 1972, ebenso über ihre Bedeutung als Wirtschaftsmotor im Ort. Die Strecke dient heute als Zufahrtsstraße sowie Rad- und Wanderweg.

Margit Möbius, Mohorner Geschichtsfreunde

Anzeige(n)

Gelungener Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftsraum in Mohorn

Unser Seniorentreffen am Donnerstag, 8. Juni 2023, im Dorfgemeinschaftsraum war ein gelungener Nachmittag. Christine Schietzold erklärte sich bereit über die Problematik Handy-Nutzung im reiferen Alter mit uns zu sprechen. 18 Seniorinnen und Senioren waren interessiert, ihr Handy besser kennenzulernen und mehr über die Nutzung der einzelnen Apps zu erfahren. Sie gab uns einfache Tipps und Tricks zur Anwendung für einzelne wichtige Apps, welche wir im Alltag nutzen. Aber natürlich auch nützliche Hinweise, was wir in den Apps auf keinen Fall ausführen oder runterladen sollten. Sie erklärte uns, wie wir WhatsApp-Anrufe mit unseren Lieben machen oder Fotos bearbeiten können, in welcher App wir wichtige Notizen, wie zum Beispiel eine Medikamentenübersicht erstellen können. Es war für alle sehr interessant und einiges neu. Es wurde rege diskutiert und viele Fragen gestellt. Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde der Nachmittag abgerundet. Vielen Dank den fleißigen Bäckern. Wir bedanken uns bei Frau Schietzold für Ihre umfangreichen Hilfestellungen und Hinweise. Wir werden in Zukunft mit mehr Sicherheit und einigen cleveren Tricks mit unserem Handy arbeiten. Wir machen jetzt Sommerpause und treffen uns am 7. September 2023, 15:00 Uhr, wieder im Dorfgemeinschaftsraum. Das Thema wird rechtzeitig in den Aushangkästen bekannt gegeben. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund. Bis zum nächsten Mal.

Ute Bauer und Team

Anzeige(n)

Besondere Jubiläen ...**Herzlichen Glückwunsch
zur Diamantenen Hochzeit**

Hannelore und Christfried Schanz aus Wilsdruff am 08.06.

**Bürgermeister Ralf Rother gratulierte
unseren ältesten Bürgern
zum Geburtstag**Walldraut Meyer aus Mohorn
zum **98. Geburtstag** am 13.06.Siegrid Schmidt aus Grumbach
zum **93. Geburtstag** am 14.06.Gertraude Rechenberger aus
Braunsdorf zum **96. Geburtstag**
am 15.06.**Unsere Jubilare des Monats**

29.06.	Josef Koller	aus Grumbach	zum 70.
29.06.	Gisela Gebhardt	aus Wilsdruff	zum 72.
29.06.	Hannelore Seidel	aus Wilsdruff	zum 75.
29.06.	Margit Möbius	aus Mohorn	zum 79.
29.06.	Horst Günzel	aus Wilsdruff	zum 81.
29.06.	Erika Klunker	aus Grumbach	zum 84.
29.06.	Herbert Langhof	aus Braunsdorf	zum 85.
29.06.	Hartwig Haßpacher	aus Oberhermsdorf	zum 86.
30.06.	Dieter Lorenz	aus Grumbach	zum 71.
30.06.	Petra Zacharias	aus Kesselsdorf	zum 72.
30.06.	Michael Menzer	aus Kesselsdorf	zum 76.
30.06.	Wolfgang Wüstner	aus Mohorn	zum 79.
30.06.	Christa Goldbach	aus Kleinopitz	zum 83.
01.07.	Bernd Herrmann	aus Grumbach	zum 70.
01.07.	Helga Reuschel	aus Limbach	zum 72.
01.07.	Karl-Heinz Fiedler	aus Birkenhain	zum 73.
01.07.	Karin Holfert	aus Kesselsdorf	zum 80.
01.07.	Monika Schilhabl	aus Wilsdruff	zum 82.
01.07.	Gertraude Schmidt	aus Mohorn	zum 84.
01.07.	Elfriede Schulz	aus Kesselsdorf	zum 86.
02.07.	Rosemarie Fuchs	aus Braunsdorf	zum 72.
02.07.	Gerhard Schilling	aus Kaufbach	zum 74.
02.07.	Volodymyr Postupailo	aus Mohorn	zum 75.
02.07.	Ilse Sendler	aus Kesselsdorf	zum 95.
03.07.	Monika Gehrke	aus Grumbach	zum 70.
03.07.	Gert Köster	aus Grumbach	zum 84.
03.07.	Klaus Birkholz	aus Wilsdruff	zum 88.
04.07.	Wolfgang Sattler	aus Mohorn	zum 73.
04.07.	Heidi Puri	aus Mohorn	zum 74.
04.07.	Gisela Zeibig	aus Kesselsdorf	zum 80.
05.07.	Joachim Deckwer	aus Kesselsdorf	zum 72.
05.07.	Gerda Trommer	aus Grumbach	zum 73.
05.07.	Egbert Steuer	aus Kesselsdorf	zum 87.
06.07.	Ingrid Richter	aus Herzogswalde	zum 70.
06.07.	Joachim Staats	aus Herzogswalde	zum 72.
06.07.	Christina Wennrich	aus Kesselsdorf	zum 74.
06.07.	Wolfgang Handke	aus Wilsdruff	zum 82.
07.07.	Franz Klein	aus Mohorn	zum 74.
07.07.	Karla Zennig	aus Kesselsdorf	zum 84.
07.07.	Irmgard Mörbitz	aus Wilsdruff	zum 87.
08.07.	Gudrun Gießler	aus Kesselsdorf	zum 71.
08.07.	Helmut Börner	aus Herzogswalde	zum 74.
08.07.	Roland Nevoigt	aus Wilsdruff	zum 80.
08.07.	Arnd Klemm	aus Grumbach	zum 83.
09.07.	Martina Unger	aus Wilsdruff	zum 71.
09.07.	Ingrid Helbig	aus Helbigsdorf	zum 75.
09.07.	Bernd Kutschke	aus Oberhermsdorf	zum 81.
09.07.	Helmut Hänig	aus Mohorn	zum 86.
09.07.	Dr. Gertrud Selle	aus Grumbach	zum 86.
09.07.	Sigrid Bähr	aus Kleinopitz	zum 88.
10.07.	Dr. Thomas Burkhardt	aus Wilsdruff	zum 70.
10.07.	Sylvia-Ramona Pöttrich	aus Wilsdruff	zum 74.
10.07.	Annemarie Otto	aus Grumbach	zum 75.
10.07.	Wolfgang Reichensperger	aus Wilsdruff	zum 82.
10.07.	Hartmut Ahlswede	aus Herzogswalde	zum 88.
10.07.	Gerda Reichel	aus Kesselsdorf	zum 91.
11.07.	Josef Brettschneider	aus Wilsdruff	zum 76.
11.07.	Rolf Hausmann	aus Kleinopitz	zum 76.
11.07.	Volker Dietrich	aus Grumbach	zum 79.
11.07.	Gunter Wätzig	aus Grumbach	zum 85.
11.07.	Gudrun Henker	aus Oberhermsdorf	zum 91.
12.07.	Jürgen Jührig	aus Kesselsdorf	zum 73.
12.07.	Marita Nitschke	aus Herzogswalde	zum 77.
12.07.	Inge Beier	aus Wilsdruff	zum 87.

Anzeige(n)

Sagen Sie auf besondere Weise DANKE.

- Danke für die vielen Glückwünsche...
- Danke für die schönen Blumen...
- Danke für die tolle Überraschung...

Wir beraten Sie gern.

RIEDEL
GmbH & Co. KG
☎ 037208/876-199
anzeigen@riedel-verlag.de



Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

116 117

sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

29.06. Löwen-Apotheke Wilsdruff	06.07. Bären-Apotheke Freital
30.06. Sidonien-Apotheke Tharandt	07.07. Winkelmann-Apotheke Bannewitz
01.07. Stern-Apotheke Schmiedeberg/ avesana Apotheke im Gutshof Pesterwitz	08.07. Stadt-Apotheke Freital
02.07. Raben-Apotheke Rabenau	09.07. Löwen-Apotheke Dippoldiswalde
03.07. Flora-Apotheke Klingenberg	10.07. Windberg-Apotheke Freital
04.07. Grund-Apotheke Freital	11.07. Dippold-Apotheke Dippoldiswalde/
05.07. Berg-Apotheke Possendorf	Wilandes-Apotheke Wilsdruff
	12.07. Central-Apotheke Freital

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • avesana Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • avesana Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Str. 6, 0351 4015987 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Str. 9, 03504 620969

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
Frauenschutzhaus Freiberg
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 03671 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853540
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8222222

Anzeige(n)

Nachruf

Am 12. Juni verstarb unser langjähriger Kamerad

Oberbrandmeister Holger Ettrich



Holger war über 38 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr. In dieser Zeit war er von 2017 bis 2022 als Ortswehrleiter von Grumbach tätig.

Wir danken für seine Treue und Einsatzbereitschaft, mit der er über die Jahrzehnte dazu beigetragen hat, Menschen in Not zu helfen.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wehrleitung und Kameraden
der Ortsfeuerwehr Grumbach
Stadtwehrleitung

Stadtrat Wilsdruff
Bürgermeister

Nachruf

Einer von uns, ein ganz Besonderer



*Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)*

Die Musikantinnen und Musikanten des Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. trauern um einen langjährigen Mitstreiter, unser Ehrenmitglied

Konrad Eißer

In 25 Jahren seiner Mitgliedschaft im Musikverein sind viele Dinge entstanden, die uns immer an einen guten Handwerker, den hilfsbereiten Mitstreiter und Musikanten erinnern werden. Unser Konrad hat Spuren hinterlassen und wir werden ihn nie vergessen. Unser Dank gilt einem guten Musikkameraden.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Magrit und den trauernden Angehörigen.

*Die Musikantinnen und Musikanten vom
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V. „Die Wilsdruffer“*